

edl lake

Das Erlebnis-Magazin für die Ferienregion im Herzen Deutschlands

Kostenlos
zum Mit-
nehmen!

Oh du wanderbarer Trekkingpark Sauerland

Wandern ist die vollkommenste Art der Fortbewegung,
wenn man das wahre Leben entdecken will.

Herzlich Willkommen

Grimm Heimat
NORDHESSEN

Korbach erleben!

Sympathisch. Bunt. Goldrichtig!

Erleben Sie Hessens einzige Hansestadt. Ein Doppelter Stadtmauerring, romantische Fachwerkhäuser, zwei gotische Hallenkirchen und das historische Rathaus mit Rolandfigur zeugen von der goldenen Vergangenheit.

Entdecken Sie eine Welt, in der unsere Region noch am Äquator lag. In der Korbacher Spalte, der ältesten Fossilspalte Europas, haben Vorfahren der Dinosaurier und ihre Zeitgenossen vor mehr als 250 Mio. Jahren ihre Spuren hinterlassen.

Genießen Sie die vielfältigen Angebote in der attraktiven Einkaufsstadt. Kaufhäuser und Fachgeschäfte laden zum Bummeln ein, Cafés und urige Lokale verwöhnen Sie mit leckeren Köstlichkeiten.

Besuchen Sie unsere Stadt: Das Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH, das GeoFoyer Kalkturm Korbach, die größte Goldlagerstätte Deutschlands und der interaktive Stadtwanderweg „Zwischen den Mauern“ laden ein zu einem Streifzug durch unsere Erd- und Stadtgeschichte(n)...

DIE EINZIGE
HANSESTADT
IN HESSEN

ZWISCHEN DEN MAUERN

Korbach-Information

Prof.-Bier-Str. 15 • 34497 Korbach • Tel. 0 56 31 53-232
tourismus@korbach.de • www.hansestadt-korbach.de



Endlich wieder Herbstklopfen ...

NATÜRLICH HAT JEDE JAHRESZEIT IHRE ABSOLUTEN HIGHLIGHTS, ABER DER HERBST IST EINE GANZ BESONDERE JAHRESZEIT, die mit ihrer einzigartigen Atmosphäre und Farbenpracht viele Menschen in ihren Bann zieht. Aber warum ist der Herbst so schön, ist und was macht ihn zu einer der faszinierendsten Jahreszeiten?

Bunte Farbenpracht, Gemütlichkeit und jede Menge Genussmomente

Einer der auffälligsten Aspekte des Herbstes ist definitiv die unglaubliche Farbenvielfalt, die die Natur in dieser Zeit entfaltet. Die Blätter der Bäume verwandeln sich in ein buntes Spektakel aus leuchtenden Rot-, Orange- und Gelbtönen. Findet ihr diese warme Farbenpracht nicht auch wunderschön?

Zudem lädt der Herbst dazu ein, es sich drinnen gemütlich zu machen. Wenn die Tage kürzer und kühler werden, sind heiße Getränke wie Tee, Kaffee oder heiße Schokolade der perfekte Begleiter. Das Knistern eines Feuers im Kamin oder das Licht von Kerzen schafft eine behagliche Atmosphäre, die zum Entspannen und Verweilen einlädt. Es ist die Zeit des Innehaltens, des Nachdenkens und des Genießens von Momenten der Ruhe und Besinnlichkeit. Hach, wie wir uns darauf freuen!

Auch kulinarisch hat der Herbst viel zu bieten! Die Felder sind voll von reifen Früchten, Gemüse und Nüssen. Äpfel, Kürbisse und viele andere Leckereien sind jetzt in voller Pracht und laden dazu ein, in der Küche kreativ zu werden. Die saisonalen Gerichte sind oft herzhaft und sättigend, ideal für die kühleren Tage. Egal ob Kürbissuppe, Apfelkuchen oder ein deftiger Eintopf – alles Gerichte, die das Herz wärmen und den Gaumen verwöhnen.

Aber genau wie der Herbst an sich, hat auch die edlake-Herbstausgabe wieder sehr viel für euch zu bieten! Denn die milden Temperaturen des frühen Herbstes sind perfekt für Aktivitäten im Freien. Ob Wandern, Radfahren oder einfach nur ein Spaziergang im bunten Laub – die Natur zeigt sich in ihrer vollen Pracht, und wir haben euch daher wieder das edlake-Magazin mit interessanten, actionreichen und spannenden Themen vollgepackt!

Daher wünschen wir euch viel Spaß beim Schmökern und wünschen euch eine angenehme und kuschlige Herbstzeit.

P.S.: Du hast Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder willst uns einfach mal schreiben? Dann freuen wir uns auf deine E-Mail in unserem Postfach: redaktion@edlake.de



Mit „Klimi on Tour“

K

LIMI?! WER ODER WAS IST KLIMI? Klimi ist ein zuckersüßes kleines Rehkitz und zugleich der Hauptakteur einer erlebnisreichen und wunderschönen Wandertour für die ganze Familie, auf dem etwa 8,5 km langen Heilklima-Erlebnisweg in Winterberg. Auf dieser Tour ist also der Name Programm.



Tourist-Information Winterberg
Am Kurpark 4 | 59955 Winterberg





Entspannen in der Bartenwetzterstadt

N

eben der alten Stadtgeschichte und historischem Fachwerk bietet die Bartenwetzterstadt Melsungen abwechslungsreiche Natur zum Entspannen und Entschleunigen.



Kultur- & Tourist-Info Melsunger Land e.V.
Am Markt 5 | 34212 Melsungen



Unterwegs auf dem Lochbachpfad

DER PREMIUM-RUNDWANDERWEG „LOCHBACHPFAD“ IN HOMBERG/EFZE hat eine Länge von 8,3 km und führt durch saftige Wiesen und grüne Wälder, vorbei an einigen Schutzhütten. Er bietet traumhaft schöne Aussichtspunkte über das Rinnetal bis in den Kellerwald hinein, aber auch die Panoramablicke auf den Eisenberg und das Knüllköpfchen kann man unterwegs genießen.



Service Team Rotkäppchenland e
Marktplatz 7 | 34576 Homberg (Efze)





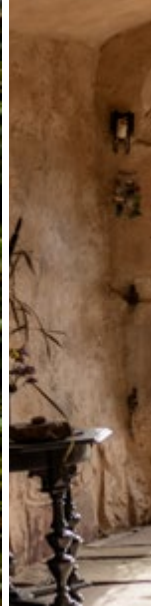


**edlake jetzt
online lesen!**

www.edlake.de



24



Impressum

Herausgeber:

thinkfox.marketing GmbH
Geschäftsführer Marcus Brauer
Bahnhofstraße 39a
34549 Edertal

E-Mail: hallo@thinkfox.de
Tel.: 05623 9737793

Redaktion:

Marcus Brauer (verantw.)
Tanja Flörsch, Anca Ianc,
Bernd Ulrich
redaktion@edlake.de

Grafische Umsetzung:

thinkfox.marketing GmbH
Marcus Brauer (verantw.),
Sarah Scholl

Bildredaktion:

David Heise, Marcus Brauer

Druck:

Print Media Group GmbH
Gutenbergstraße 4,
69181 Leimen

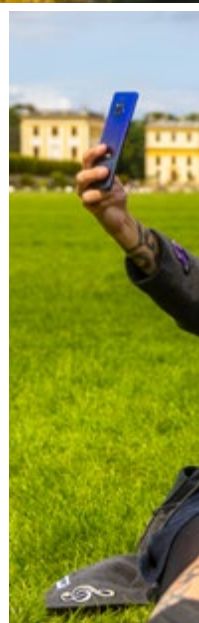
Anzeigenvertrieb:

Marcus Brauer (verantw.)
Tel.: 05623 9737793
anzeigen@edlake.de

Titelfoto: David Heise



40





34



12



60

INHALT

FOKUS 12-21

Oh du wanderbarer Trekkingpark Sauerland
Packliste für eure Trekkingtour mit Zelt

ENTDECKEN 22-33

Unsere Lieblingsorte im Herbst
Naumburg – ein nordhessisches Kleinod
Der Apfel von Naumburg

KULINARIK 34-39

Schloss Hirschgarten: Ein historisches Juwel voller Inspiration

ERLEBEN 40-48

Radfahren im Nationalpark

ENTDECKEN 50-54

Fabelweg Mühlengrund

GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN 56-59

Gülay Bozkurt aus Bad Wildungen

NACHBARSCHAFT 60-65

Großstadtluft Kassel

ENTSCHLEUNIGEN 66-69

Die Kurhessentherme in Kassel

ENTDECKEN 70-71

Papa, sterben die Bäume im Winter?

KURZ & KNAPP 72-75

Veranstaltungen, Orte & Themen aus der Region

KOLUMNE 76

Der Dackel vom Edersee

FOTOWETTBEWERB 78-80

Die Gewinner: Sommerbilder
Herbst-Wettbewerb – Wir suchen eure Herbstspaziergangs-Bilder!

Oh du *wanderba* Trekkingpark Sauerland

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

Wildcampen in Deutschland ist ein heiß diskutiertes Thema. Auf der einen Seite stehen Naturliebhaber und Abenteuerlustige, die die Freiheit der Natur suchen, auf der anderen Seite Umwelt- und Naturschützer, die ein Auge auf den Erhalt unserer Landschaften werfen. Trotz der oft strengen Regeln, die das Wildcampen in Deutschland betreffen, gibt es mittlerweile eine wunderbare Lösung: die ausgewiesenen Trekkingplätze.

areer



D**AS ERLAUBTE WILDCAMPEN
AUF TREKKINGPLÄTZEN IN
DEUTSCHLAND IST DAHER**

EINE FANTASTISCHE MÖGLICHKEIT, die Natur zu erleben und gleichzeitig die eigene Abenteuerlust zu stillen. Mit der richtigen Vorbereitung und einem respektvollen Umgang mit der Umwelt können diese Plätze zu unvergesslichen Erlebnissen führen. Also schnappt euch eure Wanderschuhe, packt euer Zelt-Equipment ein und entdeckt die Schönheit der Natur auf einem der neun Trekkingplätze im Trekkingpark Sauerland!

**Mit Rucksack und
Zelt die Natur erkunden**

Der Trekkingpark Sauerland ist ein aufregendes Wanderziel in der malerischen Landschaft des Sauerlands, das Aktiven und Naturliebhabern eine Vielzahl von Möglichkeiten für unvergessliche Trekkingabenteuer bietet. Mit insgesamt 129

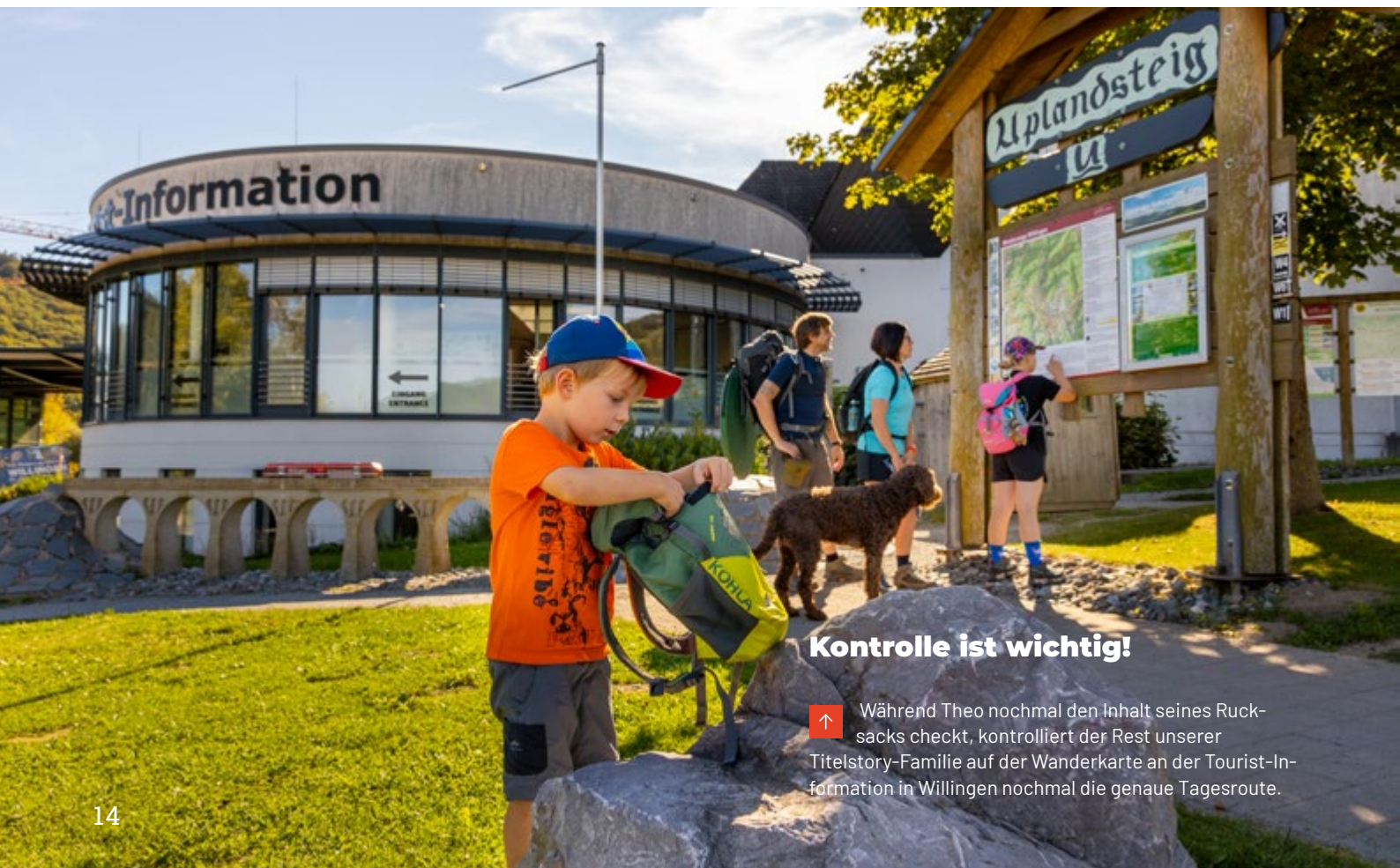
Kilometern gut markierter Wanderwege hebt sich der Trekkingpark durch seine hochwertigen Wander-Erlebnisse hervor. Im Trekkingpark befinden sich zwei herausragende Qualitätswanderwege: der Diemelsteig und der Uplandsteig.

Der **Diemelsteig** ist ein wahrlich grandioser Rundwanderweg, der für alle, die weitestgehend noch gut zu Fuß sind, geeignet ist. Mit einer Länge von 63 km und 1700 Höhenmetern im Auf- und Abstieg gehört er zu den mittelschweren Wanderwegen in Deutschland und erschließt die gesamte Region rund um den Diemelsee.



Der **Uplandsteig** bietet euch 1487 Höhenmeter und eine Streckenlänge von 66 Kilometern und streift dabei alle neun Willinger Ortsteile. Auch er bietet euch eine eindrucksvolle und vor allem facettenreiche Kulisse mit herrlichen Ausblicken auf die umliegende Landschaft mit Bergen und Tälern.

Entlang dieser beiden Wanderwege gibt es insgesamt neun ausgewiesene Trekkingplätze, die an besonders schönen Standorten eingerichtet sind und euch eine grandiose Aussicht bieten. Diese Trekkingplätze sind mit Komposttoiletten ausgestattet und sind ideal für Wanderer, die mehrtägige Trekkingtouren planen

**Kontrolle ist wichtig!**

Während Theo nochmal den Inhalt seines Rucksacks checkt, kontrolliert der Rest unserer Titelstory-Familie auf der Wanderkarte an der Tourist-Information in Willingen nochmal die genaue Tagesroute.



Egal ob groß oder klein – beim Wandern erlebt jeder was!

↑ Als geborene Abenteuerer und Forscher sind gerade Kinder begeisterte Wanderer. So auch Paula und Theo – neugierig und voller Enthusiasmus erobern sie fast jedes Gelände.

Gruppen, die die Schönheit der deutschen Mittelgebirgslandschaft hautnah erleben möchten.

Da sind wir doch gern Wiederholungstäter

Viele von euch treuen edlake-Lesern wissen sicherlich, dass wir mit unserer Titelstory-Familie, Mama Anne, Papa Sascha, Paula, Theo und dem Familienhund Elmo, bereits einmal im Trekkingpark Sauerland unterwegs waren. In der Frühjahrsausgabe 2024 stellten wir euch gemeinsam den Qualitätswanderweg Diemelsteig rund um den Diemelsee,

edlake-Info

Trekking ist in Deutschland sehr beliebt, insbesondere aufgrund der vielfältigen Landschaften und Wanderwege, die das Land zu bieten hat. Die Deutschen haben eine lange Tradition in der Wanderkultur, und viele Menschen nutzen die Natur für Freizeitaktivitäten. Zudem haben viele Wanderfreunde in den letzten Jahren ein wachsendes Interesse an mehrtägigen Trekkings entwickelt, sei es in Deutschland selbst oder in anderen Ländern. Trekking wird oft mit einer Kombination aus Naturerlebnis, Bewegung und Erholung assoziiert, was bei vielen Menschen sehr gut ankommt.

und inmitten der Natur übernachten möchten.

Bemerkenswert ist, dass jeweils vier Trekkingplätze auf den beiden Wanderwegen gelegen sind, während ein weiterer Trekkingplatz – der Trekkingplatz Niegelscheid – beide Qualitätswanderwege miteinander verbindet und sich bei Ottlar befindet. Dies ermöglicht euch eine flexible Routenplanung und viel Freiheit bei der Gestaltung eurer Trekkingtour.

Insgesamt bietet der Trekkingpark Sauerland nicht nur eine hervorragende Infrastruktur für Wanderer, sondern auch eine beeindruckende Natur, die sowohl entspannend als auch herausfordernd ist. Ideal für Einzelwanderer, Paare oder



Doch wo liegt eigentlich der Unterschied zwischen Wandern und Trekking?

Wandern und Trekking sind zwei Aktivitäten, die oft miteinander verwechselt werden, da sie beide das Gehen in der Natur beinhalten. Es gibt jedoch wesentliche Unterschiede zwischen den beiden Begriffen, die sowohl den Schwierigkeitsgrad als auch die Art der Unternehmung betreffen.

Wandern – bezeichnet in der Regel Spaziergänge oder Wanderungen auf relativ gut ausgebauten und markierten Wegen. Die Strecken sind meistens kürzer und die Anforderungen an die körperliche Fitness sind moderat. Wandern ist eine Freizeitbeschäftigung, die von Menschen aller Altersgruppen und Fitnesslevels ausgeübt werden kann. Die Wanderer können kurze Ausflüge in der Umgebung machen oder auch längere

Wandertouren planen, die jedoch meist durch gute Infrastruktur und eine gewisse Erschließung der Landschaft gekennzeichnet sind.

Trekking – hingegen beschreibt eine intensivere Form des Wanderns, die oft über mehrere Tage dauert und abseits der Zivilisation stattfindet. Trekkingrouten führen häufig durch unberührte Naturlandschaften und können anspruchsvollere Bedingungen aufweisen, wie steile Anstiege, unebene Pfade oder das Überqueren von Gebirgen. Trekking erfordert in der Regel eine bessere körperliche Fitness und Vorbereitung, da die Teilnehmer oft für längere Zeit, meist mit Übernachtung unter freiem Himmel, in der Natur unterwegs sind und

mit unterschiedlichen Wetterbedingungen und Umgebungen konfrontiert werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Wandern eine entspannende und relativ zugängliche Aktivität ist, die sich für verschiedene Altersgruppen und Fitnesslevels eignet, während Trekking eine herausfordernde und abenteuerliche Form des Gehens in der Natur darstellt, die deutlich mehr Planung und Fitness erfordert. Trekking kann auch das Zelten oder Tragen von Verpflegung und Ausrüstung beinhalten. Definitiv beide Aktivitäten bieten wertvolle Erlebnisse in der Natur, sprechen jedoch unterschiedliche Zielgruppen an und unterscheiden sich in ihren Anforderungen und Zielen.



Es gibt viele spannende Dinge zu entdecken.



samt seinen Trekkingplätzen, vor. Das Konzept des Trekkingparks Sauerland hat uns allen so gut gefallen, dass wir euch unbedingt auch den Qualitätswanderweg Uplandsteig mit seinen Trekkingplätzen in der Region Willingen vorstellen möchten.

Wir schnüren unsere Wanderstiefel – und los geht's

Da unsere Titelstory-Familie auch privat sehr oft und gern wandernd die verschiedensten Gegenden erkundet, sind sie natürlich auch, was das Wanderrucksackpacken angeht, alte Hasen. Allerdings gehörten dieses Mal noch das Wurfzelt, der Gaskocher, Schlafsäcke, ein faltbarer Wasserkanister und Isomatten zum Wanderequipment.

Papa Sascha hatte bereits am Tag zuvor für das spannende „edlake Trekking-Abenteuer“ auf www.trekkingpark-sauerland.de ganz unkompliziert die beiden Trekkingplätze „U4“ und „U1“ für jeweils eine Nacht gebucht.

Mit Vollgas ins Wochenendabenteuer

Der Trekkingplatz „U4“ Ritzhagen bei Willingen war insbesondere für Paula und ihren jüngeren Bruder Theo genau der richtige Startpunkt für ihr Wochenend-Abenteuer, denn dieser Trekkingplatz liegt direkt hinter der Willinger Sommerrodelbahn.

Daher waren Paula und Theo auch voller Aufregung, als die vier an der Sommerrodelbahn in Willingen ankamen. Der strahlend blaue Himmel über ihnen und die sanften Hügel der Umgebung stimmten sie fröhlich. Sie konnten schon die Rodelbahn sehen, die sich spiralförmig den Hang hinunterzieht, und ihre Vorfreude wuchs mit jedem Schritt.

Nachdem sie an der Trekkingplattform, welche mit einer großen roten Fahne markiert ist, angekommen waren und ihr Wander-Equipment abgelegt hatten, sagte Mama Anne: Schaut doch mal, welche herrliche Aussicht man von hier hat. Von hier können wir direkt auf Willingen und den Ettelsberg

edlake-Tipps für das Campen auf Trekkingplätzen

Respektiert die Natur: Haltet euch an die Regeln des Trekkingplatzes, insbesondere hinsichtlich Müllentsorgung, und an das in der Regel bestehende Lagerfeuer-Verbot.

Seid vorbereitet: Auch wenn es Trekkingplätze gibt, sind die Einrichtungen oft spartanisch. Nehmt ausreichend Essen, Wasser und nötige Ausrüstung mit.

Planung ist alles: Überlegt euch am besten im Voraus, wie viele Tage ihr campen möchtet, und plant eure Route sorgfältig, um die Plätze nicht zu überfüllen.

Sicherheitsvorkehrungen: Informiert euch über die Wetterbedingungen und etwaige Gefahren in der Region, um gut vorbereitet zu sein.



Wir geben Gas, wir haben Spaß!

← Huuuui – Der Reiz, mit Vollgas durch die Kurven zu sausen, ist einfach zu verlockend. Mama Anne düst mit Theo im Schlitten hinter Paula her, und alle freuen sich, Papa Sascha und Elmo am Rande der Bahn stehen zu sehen.

Trekkingplatz „U4 - Ritzhagen“ bis zum Trekkingplatz „U1 - Schwalenburg“, der etwa 10 km lang ist. Also ideal für unsere Titelstory-Familie, bestehend aus Papa Sascha, Mama Anne, den beiden Kindern Paula und Theo sowie dem Familienhund Elmo. Denn diese Wanderpassage bietet zahlreiche Abenteuer und Erlebnisse in der Natur sowie Einkehrmöglichkeiten zur Rast in Willingen.

Wie sicherlich jeder von euch, der schon einmal in einem Zelt übernachtet hat, weiß, beginnt der neue Tag sehr zeitig am Morgen. Während die vier also sehr früh in den Tag starteten, konnten sie nicht nur ihr mitgenommenes Frühstück genießen, sondern auch die Ruhe und den leichten Morgennebel über Willingen aufsteigen sehen. Herrlich!

schauen. „Und auf die coole Rodelbahn“, wirft Theo freudig ein. „Papa, können wir auch gleich mal rodeln gehen?“, fragte Paula. „Aber natürlich“, sagte Mama Anne. „Ich fahre mit euch, und Papa bleibt mit Elmo hier und baut schon mal das Zelt auf.“

Als die drei in ihre Rodel stiegen, spürten sie das Adrenalin durch ihre Adern pumpen. Denn nicht nur Paula und Theo, sondern auch Mama Anne erlebten ein Gefühl von Freiheit und Spaß, während sie im Zickzack die Bahn hinunterjagten. Hier und da gibt es kleine Steilkurven, die das gesamte Rodelerlebnis besonders aufregend machten.

Einige rasante Abfahrten später warteten Papa Sascha und Elmo bereits unten im Einkehrschwung. Hier konnte sich unsere Titelstory-Familie noch lecker stärken, bevor sie es sich auf ihrer Trekkingplattform gemütlich machten und sich auf

das neue Abenteuer am nächsten Tag freuen.

Der Weg ist das Ziel

Keine Sorge, wir haben natürlich nicht die Kinder den gesamten Uplandsteig für uns wandern lassen. Wie bereits eingangs erwähnt, haben wir uns für unsere Titelstory nur einen Teilabschnitt des Qualitätswanderweges vorgenommen. Wir finden, ganz besonders familienfreundlich gestaltet sich der Abschnitt vom

→ Wandern mit Kindern über mehrere Tage ist wahrlich ein abenteuerlicher Weg, Familienzeit zu erleben. Jeder Moment des Weges ist neu und anders. Trekking ist Abwechslung, Abenteuer und das Sammeln gemeinsamer Momente.



Ruck, zuck hatte unsere Titelstory-Familie ihr gesamtes Wanderequipment sowie ihren angefallenen Müll eingepackt, und los ging's in das neue Wanderabenteuer Richtung Schwalenburg bei Schwalefeld. Der Wanderweg führte durch abwechslungsreiche Landschaften, die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene spannend sind. Die Strecke verläuft auf gut markierten Pfaden, die sich durch dichte Wälder schlängelt und auch zu offenen Wiesen führen. Unterwegs gibt es mehrere Aussichtspunkte, die eine kleine Rast wert sind. Diese Stopps sind nicht nur ideal, um ein wenig Verschnaufpause zu machen, sondern auch, um die beeindruckende Landschaft zu fotografieren und die familiären Erinnerungen festzuhalten.

Schöne Dinge sieht man nur, wenn man langsam geht

Nach einem entspannten Wandern, gutem Essen sowie leckerem Eis in Willingen und jeder Menge spannender Erlebnisse erreichten Paula, Theo, ihre Eltern und Elmo den Trekkingplatz „U1 – Schwalenburg bei Schwalefeld“ am frühen Abend. Die Nähe zur Ringwall-Anlage verleiht unserem Zielort einen besonderen Charme. Ein Besuch



der Ringwall-Anlage mit ihrem kleinen Aussichtsturm war daher natürlich noch ein weiteres ideales Familienabenteuer. Paula hat dann auch noch für uns alle ein paar liebe Zeilen im ausliegenden Wanderbuch hinterlassen.

Mama Anne und Papa Sascha waren sich am Ende unseres „edlake-Wanderabenteuers“ sofort einig: Der Uplandsteig bietet insbesondere in diesem Abschnitt eine perfekte Balance zwischen Genuss, Abenteuer und Erholung, weckt Neugier und macht Lust auf die restlichen Etappen, die sie definitiv noch erwandern werden! Und wann macht ihr euch auf den Weg in den Trekkingpark Sauerland? ●

Ausführliche Auskunft über den Trekkingpark Sauerland bekommt ihr hier:

Tourist-Information Willingen
Am Hagen 10
34508 Willingen (Upland)
Tel.: 05632/9694353
www.willingen.de

Tourist-Information Diemelsee
Kirchstraße 6
34519 Diemelsee
Tel.: 05633/91133
www.diemelsee.de





www.trekkingpark-sauerland.de

ANZEIGE



RASMUS IMMOBILIEN
SPÜRBAR ANDERS

Wir suchen für unsere Kunden:

-  Häuser
-  Grundstücke
-  Eigentumswohnungen
-  Immobilien

Martina und Timo Rasmus
Brunnenstraße 55
34537 Bad Wildungen

Telefon: 05621 3048
E-Mail: info@rasmus-immobilien.de
Internet: <https://rasmus-immobilien.de>

Martina & Timo Rasmus Tel. 05621-3048

PACKLISTE FÜR EU

Natürlich könnt ihr die Liste je nach Dauer eurer Trekkingtour, Wetterbedingungen und persönlichen Vorlieben entsprechend anpassen:

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

SCHLAFEN

- ✓ Schlafsack (angepasst an die Temperaturen)
- ✓ Schlafmatte oder Isomatte
- ✓ Kissen oder Kissen-Ersatz (z.B. zusammengeknülltes Kleidungsstück)

BEKLEIDUNG

- ✓ Funktionsunterwäsche (oberer und unterer Teil)
- ✓ Trekkinghosen (kurz und lang, je nach Wetter)
- ✓ Wander-/Trekking-Shirts (lang- und kurzärmelig)
- ✓ Fleecejacke oder -pullover
- ✓ Regenjacke und -hose
- ✓ wärmende Jacke (z.B. Daunenjacke)
- ✓ Mütze, Schal und Handschuhe (je nach Wetter)
- ✓ Wanderschuhe (gut eingelaufen)
- ✓ Socken (mindestens 3 Paar, zusätzlich evtl. Wollsocken)
- ✓ Sandalen oder leichte Schuhe für das Camp

KOCHEN UND ESSEN

- ✓ Campingkocher oder Gaskocher
- ✓ Kochgeschirr (Topf, Pfanne)
- ✓ Besteck (Messer, Gabel, Löffel)
- ✓ Camping-Tasse und -Teller
- ✓ Feuerzeug oder Streichhölzer
- ✓ Lebensmittel (Freeze-Dried-Mahlzeiten, Snacks)
- ✓ Trinkflasche oder Hydratationssystem
- ✓ Wasserfilter oder Wasserentkeimungsmittel (z.B. Tabletten)

RUCKSACK

- ✓ Trekkingrucksack (ca. 50-70 Liter)

ZELT

- ✓ Trekkingzelt (leicht und wetterfest)
- ✓ Zeltunterlage / Footprint
- ✓ Zeltplöcke und Abspannleinen

HYGIENE UND GESUNDHEIT

- ✓ Toilettenpapier
- ✓ biologisch abbaubare Seife
- ✓ Zahnbürste und Zahnpasta
- ✓ Handtuch (schnell trocknend)
- ✓ Erste-Hilfe-Set
- ✓ Insektenschutzmittel
- ✓ Sonnenschutzmittel
- ✓ persönliche Medikamente

NAVIGATION UND TECHNIK

- ✓ Karte der Region
- ✓ Kompass oder GPS-Gerät
- ✓ Mobiltelefon (mit Powerbank)
- ✓ Kopf- oder Taschenlampe (mit Extra-Batterien)
- ✓ Multitool oder Taschenmesser

SONSTIGES

- ✓ Trekkingstöcke (optional, für zusätzlichen Halt)
- ✓ Schnur oder Wäscheleine (für Wäsche oder Ausrüstung)
- ✓ Müllbeutel (Umweltbewusstsein)
- ✓ Notizbuch und Stift (für Erinnerungen oder Notizen)

RE TREKKINGTOUR MIT ZELT

EDLAKE-TIPPS:

- Überprüft das Wetter, um geeignete Kleidung und Ausrüstung mitzunehmen.
- Packt eure Ausrüstung so, dass ihr das Wichtigste gut erreicht.
- Achtet auf das Gewicht eures Rucksacks; es ist besser, nur das Notwendigste mitzunehmen.

**Die edlake-Crew
wünscht euch viel
Spaß beim Trekking!**



Unsere Lieblingsorte

Geheimtipps, Attraktionen und spannende Ausflugsziele ... Wir stellen euch in jeder Ausgabe fünf Orte vor, die wir uns für euch einmal genauer angeschaut haben.

Gheimtipps, Attraktionen und spannende Ausflugsziele ... wir stellen euch in jeder Ausgabe fünf Orte vor, die wir uns für euch einmal genauer angeschaut haben. Ganz egal, ob ihr nur ein paar Stunden Zeit habt, eine Tagestour plant oder euren ganzen Jahresurlaub hier verbringt, die Ferienregion hat für jeden etwas zu bieten: Von spannenden Aktivitäten für die ganze Familie bis hin zu saisonalen Naturschauspielen und historischen Stätten gibt es zu allen Jahreszeiten etwas zu erkunden. Dieses Mal stellen wir euch Orte vor, die sich fantastisch als Wander- oder Radfahrziele eignen.

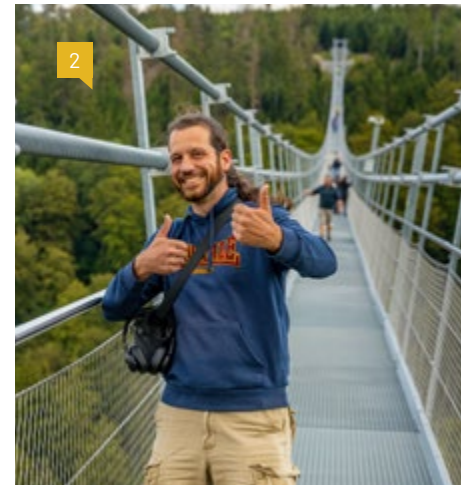
Neugierig geworden?

Scannt den QR-Code mit eurer Kamera ein und erhaltet alle wichtigen Informationen zu diesen Lieblingsorten.



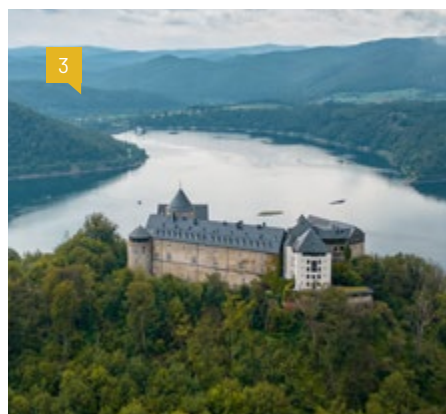
Panoramablick Battenberg

1 Eine grandiose Fernsicht über Battenberg kann man von der örtlichen Stadtverwaltung aus, welche ihren Sitz in der 1732 erbauten Neuburg hat, genießen.



Skywalk in Willingen

2 Das Upland ist ein beliebtes Reiseziel für Tausende von Urlaubern. Mit dem Skywalk in Willingen ist die Region um eine Sensation reicher. Die längste Hängebrücke Deutschlands lockt unzählige Besucher.



Schloss Waldeck

3 Wer kennt es nicht, das Schloss am Edersee?! Das Wahrzeichen der wunderschönen Region war einst im 13. Jahrhundert Residenz der Grafschaft Waldeck.



Kunstweg Battenberg

4 Der Kunstweg in Battenberg ist 14 Kilometer lang und bietet vielfältige Kunst inmitten der wunderschönen Landschaft des Ederberglands.



Waldeckische Schweiz

5 Sie erstreckt sich zwischen Dalwigkthal und Niederorke sowie dem angrenzenden Heimbachtal am Fuße der Ortschaft Fürstenberg und wird synonym für die „Örkische Schweiz“ verwandt.



Naumburg

ein nordhessisches Kleinod

Na klar kennen wir Naumburg, die Stadt zwischen Kassel und Edersee. Aber richtig unternommen haben wir dort bisher nichts. Das muss sich ändern, dachten wir. So war die Idee geboren, Naumburg zu erkunden, und wir waren angenehm überrascht.







edlake-Tipp

Vom 25.10.2024 bis 27.10.2024 finden in Naumburg die Pomologentage, ein großes Apfelfest statt. Wir berichten in dieser Ausgabe ab Seite 30 darüber. Laut Fahrplan fährt der Hessencourrier am 27.10.2024 nach Naumburg. Das wird ein tolles Event zum Fest. Schau einfach in den Fahrplan, es lohnt sich!

W IR SIND AUS RICHTUNG FREIENHAGEN KOMMEND BEREITS EIN STÜCK DURCH DIE STADT GEFAHREN.

Sofort ist uns ein mittelalterlicher Flair aufgefallen. Hoch oberhalb der Straße vermuten wir ein buntes Stadtbild mit historischem Charakter. Doch zuerst möchten wir den Eco Pfad erkunden, um die geschichtsträchtigen Orte Naumburgs zu besuchen.

Auf Spurensuche

Wir parken an der Hummelwerkstatt, die im Herbst leider schon geschlossen ist und erst im kommenden Frühjahr wieder öffnet. Die Saison ist vorbei. Hier haben wir allerdings einen wunderbaren Einstiegspunkt für unsere Wanderung auf dem Eco Pfad. Die Eco Pfade sind Wanderwege, die an kulturhistorisch bedeutsamen Orten vorbeiführen und mittels Informationstafeln die Geschichte vermitteln. So bekommen wir

neues Wissen über unsere nordhessische Heimat und haben dabei noch jede Menge Unterhaltung. Der Pfad in Naumburg hat eine Länge von 11 Kilometern. Du kannst auch eine längere Route laufen, die dich dann bis zur imposanten Weidelsburg führt, die allerdings 17,5 Kilometer lang ist, was uns heute zu viel ist. Schließlich möchten wir nicht nur laufen, sondern auch die markanten Punkte der Tour erleben, Fotos machen und Spaß haben.

Das nordhessische Bergland

So schön das nordhessische Mittelgebirge ist, hält sich unsere Begeisterung am Anfang doch in Grenzen, denn es geht stetig bergauf. Nach kurzer Zeit erreichen wir die Innenstadt mit dem charmanten Treiben einer quirligen Kleinstadt. Die historischen Relikte des Mittelalters prägen hier das Stadtbild, und wir beschließen, uns ein wenig umzuschauen. Die Gassen sind eng, und



← Auf den Spuren der Vergangenheit. Die Eco Pfade führen uns zu den wichtigsten historischen Stätten, die uns Geschichte hautnah erleben lassen.

das Stadtbild hat das Gesicht einer stimmungsvollen Fachwerkstadt. Ein bezaubernder Marktplatz lädt zu einem Fotomotiv ein. Es geht weiter, und nach wenigen Metern erreichen wir schon die Stadtkirche. Hier finden wir eine Hinweistafel mit Informationen über die Geschichte der Kirche. Wir halten kurz am hübschen Brunnen an und verschnaufen etwas, bevor es weiter bergauf geht.

Auf zum Gipfel

Jetzt führt uns der Weg über eine Treppe weiter. Wir sind inzwischen hoch über der Stadt. Am Ende der Treppe finden wir ein Plateau mit einer bequemen Holzliege und Sitzbänken. Der Blick von hier über die Altstadt ist grandios und lässt die strapaziöse Wegstrecke schnell vergessen. Wir befinden uns auf dem Burgberg, nahezu auf dem Gipfel. Ein schmaler Wanderpfad führt uns zum Gipfel. Hier oben entdecken wir einen Festplatz mit Grillhütte und der prächtigen Naumburger Sommerhalle. An dieser romantischen Stelle wurde sicher schon die ein oder andere Hochzeit gefeiert.

Die Burg, die es nicht gibt

Auf dem Burgberg stand einst die Naumburg. Es macht keinen Sinn, nach ihr zu suchen, denn diese Burg gibt es leider nicht mehr. Du wirst nicht einmal Reste von ihr finden. Es existieren einige Überlieferungen, wie die Burg einst aussah, das ist leider alles. Da wir nach wie vor auf dem Eco Pfad laufen, entdecken wir mehrere Informationstafeln mit wissenswerten Details und einer alten Skizze. Wie du sicherlich richtig geraten hast, gab diese Burg der Stadt Naumburg ihren Namen. Was bleibt, ist ein bezauberndes Fleckchen Erde zum Feiern und um die Aussicht zu genießen.

Ein Gotteshaus im Feld

Wir verlassen den Burgberg und laufen hinunter. Der Weg führt jetzt am Stadtrand eine längere Strecke über Felder des nordhessischen Berglands. Die Landschaft rund um Naumburg ist recht bergig, mit bezaubernden Tälern und prächtigem Baumbestand. Der Weg führt uns nach

↓ Wir erfahren, wie die Naumburg einst aussah. Infotafeln erzählen ihre Geschichten.



Stadt Naumburg TOURISMUS

Stadt Naumburg
Claudia Thöne
Burgstraße 15
34311 Naumburg

Tel. 05625 / 7909-63
claudia.thoene@naumburg.eu
www.naumburg.eu



einiger Zeit zum nächsten Ziel auf dem Eco Pfad, der Weingartenkapelle.

Auf den Hinweistafeln erfahren wir, dass diese Weingartenkapelle nicht die erste Kirche ist, die an diesem Ort steht. Es ist bereits die dritte Kapelle. Die alten Kirchen sind restlos verschwunden. Die heutige Kirche wurde ab 1921 gebaut und ist somit für eine Kirche eher jung. Sie ragt stolz auf einer kleinen Anhöhe empor und beeindruckt durch ihren massiven Charakter. Gern würden wir die Kapelle von innen sehen, sie ist jedoch leider geschlossen. Sowohl die katholische wie die evangelische Kirche nutzen sie heute gleichermaßen. Hier finden Gottesdienste, Andachten, aber auch Trauungen statt. Der Ort wirkt idyllisch, weil er inmitten von Feldern steht. Die nächsten Häuser sind recht weit entfernt.

Auf neuen Pfaden

Nun sind wir fast schon am Ende des Eco Pfades und steuern wieder in Richtung Stadt. Wir verlassen den Pfad fürs Erste, denn wir haben Lust auf ein schönes Eis. Und da erblicken wir auch schon ein kleines Eiscafé. So klein das Straßencafé ist, umso interessanter ist es: Hier bekommen wir sogar leckeres Lakritzeis. Nach dem langen Marsch tut es uns so richtig gut.

Ein lauschiger Ort der Stille

Wir gehen jetzt wieder bergauf, denn wir möchten ein ganz besonderes Ziel in Naumburg ansteuern. Es soll hier eine „Open-Air-Kirche“ geben. Wir finden sie recht schnell in einem bewaldeten Teil der Stadt. Eine Treppe, mit niedriger Vegetation bewachsen, stimmt uns schon vorher auf den mystischen Ort ein. Und da sehen wir sie auch schon, die Fatimagrotte. Sie wirkt



melancholisch und versetzt uns in eine andächtige Stimmung. Inmitten schützender Bäume stehen Kirchenbänke unter freiem Himmel. Den Altarraum bildet ein altes Gemäuer, gleich einem Ruinenrest. Die Fatimagrotte ist sehr gepflegt, mit der Anmutung eines verzauberten Gartens.

Einst brachten Pilger eine Madonnenfigur aus dem portugiesischen Wallfahrtsort Fatima mit und stellten sie hier auf. Wir genießen die Stille und sind gefangen von der uns umgebenden Mystik. Wir bleiben einige Zeit hier, gedankenversunken und andächtig. Auch hier bekommen wir wieder Informationen zur Hand. So nutzen Kirchgänger die Fatimagrotte im Mai besonders intensiv für Gottesdienste und Andachten. Außerdem startet eine Flusswallfahrt von Baunatal aus zu dieser einzigartigen Stätte.

Eine Stadt mit tausend Gesichtern

Wenn du glaubst, diese an sich sehr kleine Stadt kennengelernt zu haben, täuschst du dich gewaltig. Naumburg ist ebenfalls eine Kurstadt mit einem hübschen, gepflegten Kneipp-Kurpark. Diesen steuern wir zum Schluss unseres Ausflugs direkt an. Hier schlendern wir plaudernd ein paar Runden und genießen den wundervoll sonnigen Frühherbsttag. Nach unserer anspruchsvollen Wanderung genießen wir eine Einrichtung besonders: das Wassertretbecken. Es tut unseren Füßen wirklich gut. Diese sind jetzt aber genug gelaufen und möchten gern wieder im Auto sitzen. Es ist nur noch ein kurzes Stück bis zur Hummelwerkstatt, wo wir anfangs parkten.

Hessencourrier e. V.
Johanna-Waescher-
Straße 9
34131 Kassel

Tel. 0561 / 81029484
info@hessencourrier.de
www.hessencourrier.de



↑ Eine kurze Pause, am Brunnen, direkt vor der Kirche, sorgt für Erfrischung.

Ein Eldorado für Nostalgiker

Ein großes Highlight fehlt noch: der Hessencourrier. Diese ehrenamtlich betriebene Bahn fährt nach Naumburg. Die Vereinsmitglieder pflegen die Bahn und hüten das einzigartige Kulturgut. Der Hessencourrier fährt mit einer kleinen, historischen Dampflokomotive und klassischen, alten Waggons. Einen Link zu den Fahrplänen findest du unten in den Informationen. Diese historische Bahn ist ein wahres Schmuckstück und ein tolles Fotomotiv. Da sie nur an bestimmten Tagen fährt, konnten wir sie heute leider nicht sehen. Wenn du aber einen Ausflug nach Naumburg planst, lohnt sich auf jeden Fall vorher ein Blick auf den Fahrplan.

edlake-Fazit: Naumburg, die kleine Stadt am Rande des Habichtswalds, bietet mehr, als du vermuten wirst. Wir waren bei unserem Besuch in der Stadt überwältigt. Eingebettet in großartiger Natur, mit bezaubernder Berglandschaft, passt die bunte Stadt mit historischem Charme in die Landschaft, als hätte ein Landschaftsgestalter alles so gebaut. Dich erwartet ein kulturhistorisches Juwel, das jede Menge Freiraum zum modernen Leben lässt. Kur und Tourismus haben in Naumburg einen großen Stellenwert, was wir am gepflegten Stadtbild erkennen. Naumburg ist eine Reise wert und bietet dir so viel, dass Langeweile nie aufkommen wird. Und das Schöne: Die Stadt ist nicht groß, sodass du alle Ziele bequem zu Fuß erreichst, auch wenn du manche Steigung nehmen musst. Unser Fazit: zehn von zehn Punkten. ●



Der Apfel von Naumburg

Text: Bernd Ulrich | Fotos: Bernd Ulrich

WÄHREND UNSERES AUSFLUGS IN NAUMBURG TREFFEN WIR CLAUDIA THÖNE, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung im Bereich Tourismus. Sie lud uns ein, damit wir uns vor Ort über die Vorbereitungen zu den 25. hessischen Pomologentagen informieren können. Was aber ist denn ein Pomologe? Genau das wirst du in diesem Beitrag erfahren.

Raus aufs Feld

Claudia nimmt uns mit zu den Apfelbäumen. Sie kennt sich bestens mit der Apfelernte aus und erklärt uns vieles, was wir bislang nicht wussten. Wir fahren zu den Hengstwiesen. Hier wurden einst Quellen aufgestaut, und so blicken wir auf einen wunderschönen kleinen See. Früher, so erklärte uns Claudia, weideten hier tatsächlich Hengste. So gibt es in der Gegend ebenfalls eine Ochsenwiese bei der Hummelwerkstatt, und Richtung Wolfhagen die Gänseelbe. Dort befindet sich inzwischen ein Bolzplatz für Kinder. Wir stehen jetzt am Rand des Naturschutzgebiets Habichtswald. Die Bäume sind prall mit Äpfeln gefüllt.

Wir wollen Äpfel

Na ja, so ganz allein lassen die Bäume ihre kostbaren Früchte nicht fallen, obwohl schon einige unter den Bäumen liegen. Diese lassen wir aber liegen, und Claudia holt nur frisches Obst vom Baum. Die zuvor abgefallenen Äpfel gibt sie der Natur zurück. Wildtiere und Insekten danken für das Festmahl. Außerdem düngen sie den Boden für die Bäume. Keltereien prüfen die einzelnen Äpfel sorgfältig, bevor sie diese verarbeiten, damit nur beste Qualität in den Saft wandert. Claudia erklärt uns, dass die Äpfel von den naturnahen Streuobstwiesen wesentlich mehr Säure enthalten als jene aus kultiviertem Anbau, die einen höheren Zuckeranteil haben. Insbesondere, wenn Keltereien Saft oder Wein produzieren, sind sie auf Früchte mit hohem Säuregehalt angewiesen. Die Äpfel vor uns sind deshalb keine Tafeläpfel, sondern Saftäpfel. Trotzdem schmecken sie fantastisch. Sie sind klein, mit gesunder, bunter Farbigkeit. Die Früchte mit ihren

knallroten Bäckchen leuchten vor dem tiefblauen Herbsthimmel und dem noch saftig grünen Laub. Eine fantastische Farbenpracht.

Bäumchen schüttel dich

Claudia legt jetzt eine Plane unter den ersten Baum, um die Äpfel beim Schütteln vom Fallobst zu unterscheiden. Sie nimmt ein Gerät, das einem Enterhaken gleicht, und schüttelt nur leicht am ersten Ast. Eine Menge Äpfel purzeln vom Baum auf die Plane. Im Nu ist unser Korb mit schönen, reifen Äpfeln gefüllt. Sie zeigt uns ebenfalls, wie du Äpfel richtig vom Baum pflückst. Sie nimmt einen Apfel in die



EDLAKE-TIPP

Du hast auf den Pomologentagen die einmalige Chance, mit echten Fachleuten zu sprechen, wenn es um Apfelbäume im Garten geht. Nutze die Gelegenheit, bei Fragen um Schädlingsbefall, Standort oder richtige Pflege von Experten nützliche Tipps zu bekommen.

→ Wieder etwas gelernt:
Saftäpfel werden
sanft vom Baum geschüt-
telt, und nur die frisch
heruntergepurzelten Äpfel
dürfen in den Saft.



Weitere Informationen

Stadt Naumburg

Claudia Thöne
Burgstraße 15
34311 Naumburg

Tel. 05625 / 7909-63
claudia.thoene@naumburg.eu

www.naumburg.eu
www.hessische-pomologentage.de



Veranstaltungsort der Pomologentage:

Haus des Gastes
Hattenhäuser Weg 10
34311 Naumburg

Hand, wobei er sich fast von selbst löst. „Dann ist der Apfel wirklich reif“, sagt sie. Früchte, die der Baum noch nicht hergibt und an denen du ordentlich ziehen musst, sind nicht reif.

Die Bäume der Stadt

Die Bäume gehören allesamt der Stadt Naumburg. Die Stadtverwaltung „vermietet“ Bäume für kleines Geld, wenn du ihn selbst ernten möchtest. Außerdem gibt sie gern geerntete Früchte an Bürger und Gäste ab. Wenn du Interesse hast, melde dich bei der Stadtverwaltung. Naumburg hat sich zu einer Apfelstadt entwickelt. Die Bäume stehen hier in bildschöner Natur und bereichern das Landschaftsbild der hügelig-bergigen Umgebung.

Apfel und Natur

In Naumburg, aber auch in vielen anderen Gegenden gehören Obstbäume zum Landschaftsbild. Sie haben sich

in unsere heimische Natur integriert und sind ein festes Glied im natürlichen Kreislauf. Es gibt ebenso einen natürlichen, wildwachsenden Apfelbaum, den Holzapfel. Dieser fand wahrscheinlich aus Asien kommend vor langer Zeit seinen Weg zu uns.

Die Apfelernte in diesem Jahr wird durchwachsen ausfallen. Spätfröste im Frühling haben den Früchten arg zugesetzt. Die empfindlichste Zeit für junge Äpfel ist, wenn sich nach der Bestäubung die winzige Frucht bildet, genauso wie ein neugeborenes Baby. Nachtfröste in dieser Zeit fügen den Äpfeln große Schäden zu, so wie in diesem Jahr. Trotzdem finden wir in Naumburg reich beschenkte Bäume. Maßgeblich ist der richtige Standort.

Vorfreude auf das große Fest

Der Zauber um die Frucht mündet in ein großes Apfelfest, die 25. hessischen Pomologentage. Hier zelebrieren

→ So gesund sehen unsere frisch geernteten Äpfel aus. Frisch vom Baum, ab in den Saft. So lecker!



die Bürger, Gäste und angereiste Experten das leckere Obst. Das Fest wird vom 25.10.2024 bis zum 27.10.2024 gefeiert. Jetzt wissen wir auch endlich, was ein Pomologe ist. Es ist ein Experte, der mit wissenschaftlicher Akribie die unzähligen Apfelsorten studiert, bestimmt und deren Eigenarten kennt. Wenn du also einen Apfelbaum im Garten hast und nicht weißt, welche Sorte dort steht, dann bringe fünf reife Früchte mit und lasse sie vom Pomologen bestimmen. Sie geben dir zusätzlich Tipps, wie du deinen Sorte am sinnvollsten verarbeitest.

Buntes Markttreiben

Selbstverständlich dürfen auf solch einem Event Marktstände nicht fehlen.

Hier wirst du kaufen und probieren können. Und wenn dich das Apfelfieber packt, wirst du deinen Lieblingsapfelbaum hier bei einer Baumschule kaufen. Du bekommst vor Ort Empfehlungen von Pomologen, welche Apfelsorte am besten zu dir passt. Apfel ist eben nicht gleich Apfel. Claudia wies uns darauf hin, dass es keine absolute Sicherheit gibt, den Baum zu bekommen, den du möchtest. Es gibt Fälle, wo sich plötzlich andere

Sorten am Baum entwickeln als gedacht. Sei es durch Verwechslung oder andere Einflüsse. Im Zweifel lässt du dann später die Früchte vom Pomologen nochmal bestimmen. Essen kannst du natürlich all die köstlichen Sorten. Du wirst staunen, was du aus Äpfeln zaubern kannst. Probiere auch unbedingt die köstlichen Säfte, Weine und den Sekt. Oder verzehre die Äpfel frisch gepflückt vom Baum. Guten Appetit! ●

ANZEIGE

Felgenaufbereitung - schnell & professionell.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für fachgerechte Felgenaufbereitung bei Kratzern, Bordstein- und Korrosionsschäden etc. und erfüllen gerne Ihre Sonderwünsche.

Weitere Leistungen:

- Dellenentfernung ohne Lackieren
- Reparatur von Hagelschäden
- Parkdellenbeseitigung
- Smart Repair / kleine Lackschädenbeseitigung
- Kleinteil-Lohnentlackung
- Pulverbeschichtungen

So erreichen Sie uns:

Brautäcker 2 | 34560 Fritzlar
Telefon: 05622 7993994 | Mobil: 0152 03298760

info@felgenteam-nordhessen.de
www.felgenteam-nordhessen.de



Wir suchen
Verstärkung!
KFZ-Lackierer
m/w/d





Schloss Hirschgarten:

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

Ein historisches Juwel voller Inspiration

Das Gästehaus und die Kräutergärtnerei Schloss Hirschgarten in Borken, in unserer wunderschönen edlake-Region, ist ein Ort, der durch seine harmonische Verbindung von Natur, Geschichte und Gastfreundschaft besticht. Unter der liebevollen Leitung von Bettina Hauenschild und Otto Kulka erwartet die Besucher ein Aufenthalt, der nicht nur Erholung, sondern auch kulinarische Köstlichkeiten und ein tiefes Eintauchen in die Welt der Heilkräuter verspricht. Wir haben die beiden besucht und möchten euch nun gern diesen zauberhaften Ort der Stille vorstellen.

Wusstet ihr?

... Hirsch und Heil gehören zusammen. Wir haben da mal ein paar Beispiele für euch: „Hirsch-Wurz“ ist eine Pflanze, welche in den Bergen wächst und an welcher sich der Hirsch, wenn er verwundet ist, reibt, damit es heilt. Der Hirsch galt schon seit jeher als etwas ganz Besonderes, so hat der Hirsch auch kein Fleisch, sondern Wildbret. 1773 wurden die Hirsch-Tränen und Hirsch-Zähne sehr teuer verkauft, weil sie als Herz stärkende, schweißtreibende und allen giftigen und pestilenzischen Seuchen widerstehende Arznei galten.



Zauberhaftes Wasserschloss

→ Dort verschmilzt die Natur in perfekter Harmonie mit der Architektur.



DAS DENKMALGESCHÜTZTE WASSERSCHLOSS HIRSCHGARTEN, welches im 13. Jahrhundert erbaut und über die Jahrhunderte hinweg mehrfach umgebaut und erweitert wurde, zeichnet sich durch seine markante Architektur aus, die eher dem eines Gutshofes gleicht und weniger dem eines Märchenschlosses. Das Anwesen wurde auch von Beginn an als ein Ort der Arbeit und Landwirtschaft genutzt. Besonders eindrucksvoll ist das Eingangsportal über dem Wassergraben mit zwei großen steinernen Hirschen. Das Anwesen präsentiert sich inmitten einer malerischen und ländlichen Idylle, die buchstäblich zur Ruhe und Entspannung einlädt. Umgeben von alten Bäumen und einer



Es gibt viele spannende Dinge zu entdecken.



vielfältigen Flora, bietet das Schloss Hirschgarten neben Veranstaltungs- und Seminarräumen auch ein Trauzimmer, ein Schloss-Café sowie im angrenzenden Schweizerhaus auch verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Preiskategorien – hier findet jeder Gast die ideale Unterkunft für einen unvergesslichen Aufenthalt. Das Frühstück kann je nach Wunsch hinzugebucht werden und ist eine wahre Delikatesse, die vor allem lokale nordhessische Produkte und hausgemachte Leckereien umfasst.

Ein Paradies für Naturliebhaber

Das Herzstück des Schlosses ist jedoch die beeindruckende

Heilkräutergärtnerei, die in zwei Flächen unterteilt ist. Der Schaugarten erstreckt sich über 1.500 Quadratmeter auf dem Schlossgelände und ist ganz im Stil mittelalterlicher Klostersgärten angelegt. Hier können Besucher auf den Spuren der alten Klostermönche wandeln und sich von der Vielfalt und den Düften der Heilkräuter verzaubern lassen. Die liebevoll gepflegten Beete bieten Inspiration für Gartenliebhaber und Heilkräuterfreunde.

Außerhalb der Schlossmauern befindet sich der Produktionsgarten mit einer Fläche von 4.000 Quadratmetern, auf dem insgesamt 40 verschiedene Kulturen nach Bioland-Richtlinien angebaut werden. Die Philosophie von Bettina und Otto ist es, die Natur zu

Ihr möchtet mehr über das Schloss Hirschgarten, seine Angebote und Produkte erfahren?

Dann wird euch hier sehr gern weitergeholfen:

Schloss Hirschgarten
Forsthausstraße 1
34582 Borken
Tel.: 0173 7488916

www.schloss-hirschgarten.de



Kräuterbücher

← Bettina Hauenschild hat zum Thema Heilkräuter auch bereits zwei Bücher veröffentlicht:

2017 – Die Sprache der Pflanzen und ihre Heilwirkung
(ISBN: 978-3424153095)

2020 – Meine magische Heilküche: Der Zauber aus der Natur: 140 wohltuende Gerichte und Hausmittel
(ISBN: 978-3432110332)



respektieren und nachhaltige Anbaumethoden zu verwenden, die die Böden schonen und die biologische Vielfalt fördern. Die Kräuter werden für die hauseigenen verschiedensten Teemischungen verwendet, welche auch über verschiedene regionale Händler zu beziehen sind.

Kulinarische Erlebnisse im Schlosscafé

Ein besonderes Schmankerl des Schlosses Hirschgarten ist das sonntägliche Schloss-Café im grünen Salon, das eine einladende Atmosphäre

kreiert. In der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr können die Besucher bei einer Tasse Kaffee sowie einem oder auch zwei Stück leckerem hausgemachten Kuchen die Seele baumeln lassen und diese herrlichen Genussmomente in vollen Zügen genießen. Zudem können die Gäste natürlich auch die köstlichen Teemischungen probieren, die aus den frisch geernteten Heilkräutern zubereitet werden. Jede Tasse Tee erzählt eine Geschichte von der liebevollen Pflege der Pflanzen und der Leidenschaft, die in jeden einzelnen Schritt des Prozesses eingeflossen ist. Das Café von Bettina und Otto ist nicht

nur ein Ort der Entspannung, sondern auch ein Raum des Austauschs, in dem sich Gäste und Einheimische begegnen. In den Sommermonaten bietet das Schloss-Café auch ausreichend Sitzmöglichkeiten im Schlossgarten sowie im blauen Zelt.

Die Teemischungen, die im Schloss-Café angeboten werden, sind ein hervorragendes Beispiel für die Fusionsküche der Natur, und es gibt für jeden Geschmack und jedes Bedürfnis etwas Passendes – sei es zur Beruhigung, zur Belebung oder einfach zur Freude am Geschmack.



→ Bettina und Otto haben mit sehr viel Mühe, Zeit, Arbeit und ganz viel Liebe zum Detail einen märchenhaft schönen Wohlfühlort erschaffen.



Veranstaltungen und Workshops

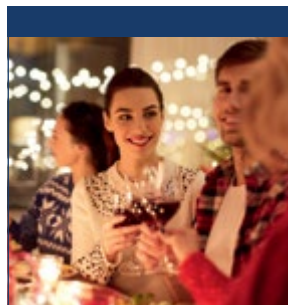
Neben dem gastronomischen Angebot und der Unterbringung bietet das Schloss Hirschgarten auch eine Reihe von besonderen Veranstaltungen und Workshops an. Wie zum Beispiel Kräutergartenführungen, Kräuterschule, Erlebnisseminare etc. Diese Veranstaltungen sind ideal für alle,

die ihre Kenntnisse über die Natur und deren Heilkräfte erweitern möchten.

edlake-Fazit: Ein Aufenthalt, der inspiriert! Wir wurden überaus freundlich von Bettina und Otto willkommen geheißen und haben mit den beiden eine sehr schöne, informative und vor allem interessante Zeit auf ihrem Anwesen

verbracht. Es ist ein Ort, an dem man die Stille und Schönheit der Natur erleben, die eigene Kreativität entfalten und die heilenden Kräfte der Pflanzen entdecken kann. Also egal, ob ihr auf der Suche nach Ruhe, kulinarischen Genüssen oder neuen Erkenntnissen zu Heilkräutern seid – das Schloss Hirschgarten ist unserer Meinung nach der ideale Ort dafür. ●

ANZEIGE



Ihre Weihnachtsfeier im Maritim Hotel Bad Wildungen

Weihnachtliches 2-Gang-Menü inklusive einem Glas Sekt zur Begrüßung für 29 € pro Person.

Wahlweise Suppe und Hauptgang oder Hauptgang und Dessert

- Suppe: Hokaido-Kürbiscremesuppe mit Croûtons
- Hauptgang: Gänsekeule zart knusprig aus dem Bräter, dazu Apfelrotkohl und Kartoffelklöße
- Dessert: Crêpes in Orangensauce mit Cassis-Sorbet

Reservierung:
☎ 05621 799-9
✉ info.wil@maritim.de



Maritim Hotel Bad Wildungen · Dr.-Marc-Straße 4 · 34537 Bad Wildungen
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuffen

RADFAHREN IM

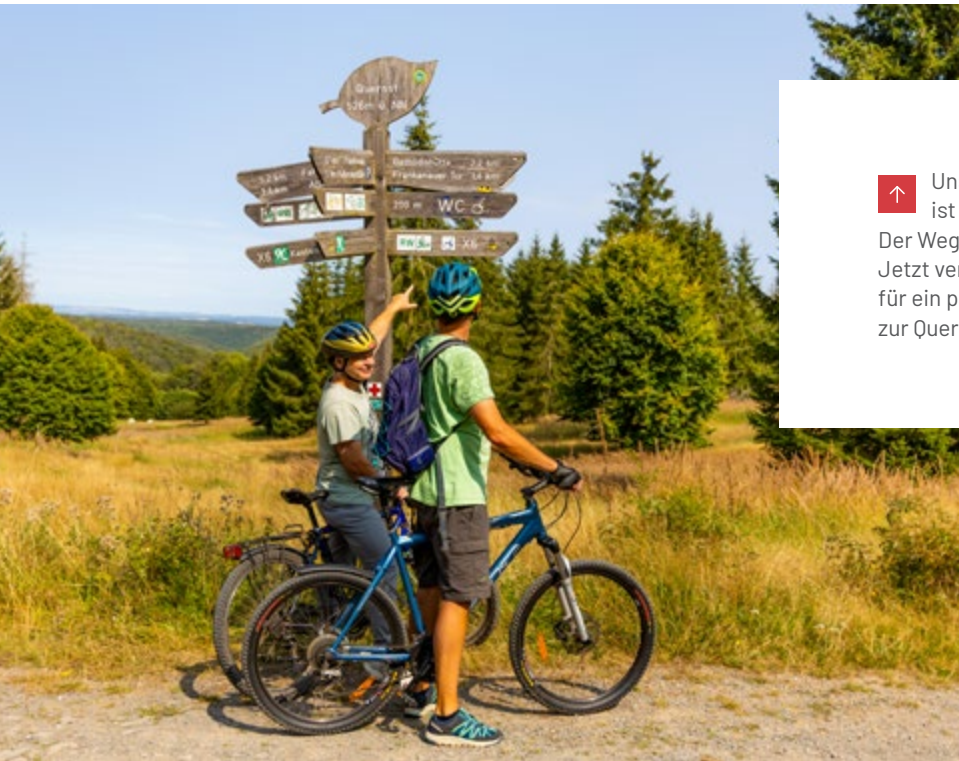
Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

Der Nationalpark Kellerwald Edersee ist wunderschön. Er ist riesig, und du musst gut zu Fuß sein, um die Schätze des Waldes zu entdecken. Es gibt jedoch auch eine Alternative: Im Nationalpark findest du einige zauberhafte Radwege. Wir haben uns diesmal einen interessanten Weg ausgesucht und sind ihn für dich gefahren.



NATIONALPARK





↑ Unser Radwanderweg ER2 ist erstklassig beschildert. Der Weg ist kaum zu verfehlen. Jetzt verlassen wir die Route aber für ein paar Meter auf dem Weg zur Quernst.

Von hier aus geht es über einen kleinen Berg nach Asel Süd mit Campingplatz und Badeufer. Ab jetzt müssen wir eine Straße nehmen, die glücklicherweise nur leicht befahren ist. Sie ist derzeit leider in einem schlechten Zustand, sodass du Obacht vor Schlaglöchern und Rissen im Asphalt geben musst. Dann zweigt die Straße links ab Richtung Harbshausen. Es ist nur noch einen Kilometer bis zum Ort, der aber eine starke Steigung hat und für normale Fahrräder harte Beinarbeit fordert.

Ankunft in Harbshausen

Harbshausen ist ein Dorf oberhalb des Edersees, auf einer Höhe von 300

WIR WOLLEN HEUTE DEN RADWEG ER2 FAHREN. Er beginnt in Harbshausen. Da wir in Bringhausen sind, ist die Anfahrt sehr lang, denn wir müssen einmal um den See fahren. Es gibt jedoch eine Alternative. Fahre mit dem Rad von Bringhausen Richtung Asel Süd, und von dort kommst du Richtung Herzhausen nach Harbshausen, wo der Radweg beginnt.

einigen Radfahrern und Segelbooten. Aber gerade die Segelboote hübschen den Blick über den See auf.

Wir radeln weiter über ein kleines Wehr, und kurze Zeit später erleben wir den nächsten Panoramablick über den See. Hier stehen auch Tisch und Bänke, um ein Picknick vor dieser brillanten Kulisse in freier Natur zu genießen.

Ganz nebenbei ist die Strecke von Bringhausen nach Asel Süd absolut schön. Der Weg führt über den ganzen Streckenabschnitt am See entlang. Kurz nach dem Ort beginnt bereits der Nationalpark. Der Weg ist ein breit geschotterter Feldweg und schlängelt sich die komplette Wegstrecke bis Asel Süd an einem angrenzenden Waldgebiet vorbei.

Edersee-Panorama

Bereits nach kurzer Zeit kommen Fotografen voll auf ihre Kosten. Ein kleiner Steg, der direkt über das Wasser führt und als Sackgasse endet, lädt zu einem großartigen Blick über den Edersee ein. Wie wäre es mit einem Selfie vor eindrucksvollem Hintergrund? In diesem Bereich ist der See fast menschenleer, abgesehen von



Erster Halt: Fahrentriesch

↑ Kaum zu glauben: Diese Gegend im Nationalpark war einst stark besiedelt, aber auch zersiedelt. Am Fahrentriesch bekommen wir viele Infos und Antworten.

Metern. Wir fahren hinein und sind angetan vom liebevollen Charakter des Ortes. Gepflegte, historische Häuser mit prächtigen Vorgärten gesellen sich zu alternativen Holzhäusern mit nachhaltigem Charakter. Insbesondere an sonnigen Tagen bezaubert die Ortschaft durch ihren gemütlichen Charme. Wir finden dort den Wegweiser zur „Himmelsbreite“. An dieser Stelle ist ein kleiner Wanderparkplatz mit einigen Informationen über die Gegend, sowie über die Wander- und Radwege durch den Nationalpark. Du kannst die Tour auch direkt hier starten. Den Aufstieg nach Harbshausen umgehst du dann allerdings nicht. Er kommt dann am Ende des Weges. Da der Radweg ER2 ein Rundweg ist, führen die Wegweiser in zwei Richtungen. Wir entschieden uns, den linken Weg

zu nehmen. Wie sich später herausstellen wird, war die Entscheidung goldrichtig. So hatten wir anfangs noch einige kleinere Steigungen durch atemberaubende Landschaften und zum Schluss die Abfahrten durch zivilisierte Regionen.

Durch den Nationalpark

Langsam, aber stetig geht es weiter bergauf. Wir fahren auf gut ausgebautem Schotterweg gemütlich durch den Nationalpark. Die Landschaft ist erstaunlich abwechslungsreich. Anfangs finden wir noch einige landwirtschaftlich genutzte Flächen, die später von großen Lichtungen mit Naturwiesen abgelöst werden. Der Wald in dieser Gegend ist artenreich. Es ist kein reiner Buchenwald, wie in vielen

edlake-Tipp

Es macht wirklich Sinn, die Tour in Bringhausen zu starten. Dann hast du den Anstieg nach Harbshausen am Anfang und nicht zum Schluss. Außerdem ist der Weg von Bringhausen nach Asel Süd ein Highlight. Wir waren froh, den Weg ab Harbshausen mit dem Uhrzeigersinn, also in die linke Richtung, genommen zu haben, wie bereits beschrieben.



anderen Regionen des Nationalparks. Wir erleben einen vielfältigen Mischwald mit Buchen, Fichten, Lärchen, Eichen, Kastanien und anderen Bäumen. Hier bleibt das Totholz liegen, um den Wald wieder in einen Urwald zu downgraden. Dadurch fallen leider auch zahlreiche abgestorbene und kranke Bäume auf. Besonders hart hat es die Fichten getroffen. Sie haben die Trockenheit der letzten Jahre oftmals nicht überlebt. Ebenso sind die Kastanien meist stark von Miniermotten befallen. Das bemerken wir anhand der braunen, vertrockneten Blätter. Der Klimawandel hat den Bäumen und ihrem Immunsystem sichtbar zugesetzt.

Kleiner Lurch in großer Gefahr

Auch die Tierwelt im Wald ist gefährdet. Zurzeit befallen Pilze in beängstigendem Tempo die hübschen

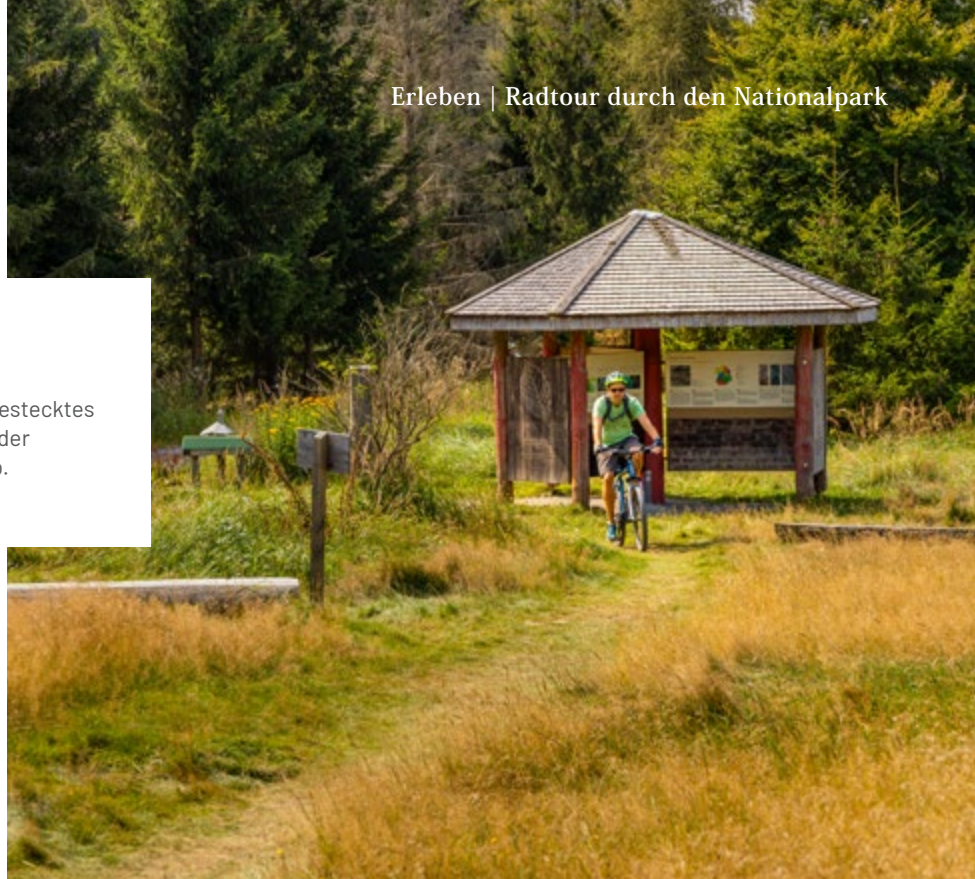
Feuersalamander, was sie stark dezimiert. Hinweisschilder mit dem Titel „Kleiner Lurch in großer Gefahr“ klären Wanderer, Hundebesitzer und Radfahrer auf. Die Pilzsporen sitzen oft unter den Schuhsohlen und werden in den Wald getragen. Das Gleiche gilt für Hunde. Deshalb achtet darauf, Hunde an der Leine zu halten und die Wege nicht zu verlassen. Wozu auch? Der Radweg führt direkt durch die schönsten Landschaften des Nationalparks.

Am Fahrentriesch

Wir erreichen jetzt 450 Höhenmeter und sind am Fahrentriesch angekommen. Der Radweg macht hier eine scharfe Kehre. Was aber ist der Fahrentriesch? Nun, im Nationalpark soll ein echter Urwald wachsen. Es gibt aber einige wenige Flächen, auf denen einstige

Ziel erreicht

➔ An der Quernst erreichen wir unser gestecktes Ziel, denn hier ist der höchste Punkt der Radstrecke. Jetzt geht es nur noch bergab.



Kulturlandschaften erhalten bleiben sollen. Im ganzen Gebiet des Waldes gab es vor weit mehr als tausend Jahren etliche Siedlungen, die allerdings schon in historischer Zeit aufgegeben wurden. Jedoch haben die Siedlungen bis heute sichtbare Spuren hinterlassen, so wie hier am Fahrentriesch. Hier gibt es Stellen, die früher „geplaggt“ wurden. Dabei wurden mittels Hacken aufwendig die obersten Vegetations- und Humusschichten abgetragen, um Kräuter und Heide besser wachsen zu lassen. Hier weideten einst Heidschnucken. Ebenfalls stehen hier Reste eines Hutewaldes,

der für die Viehhaltung bedeutsam war. Die Nationalparkverwaltung beschloss, diese Flächen zu erhalten. Das arbeitsintensive Plaggen wird heute wesentlich effektiver mit Maschinen betrieben.

Was wir hier sehen, ist eine attraktive Wiesenlandschaft mit Bäumen.

Außerdem befindet sich hier eine offene Hütte mit zahlreichen Informationstafeln über Flora und Fauna. Nach kurzer Pause fahren wir weiter. Es sind noch fünf Kilometer bis zur Quernst.

Auf der Quernst

Auf der Quernst erreichen wir mit 535 Höhenmetern den Gipfel unserer Radtour. Hier biegt der Weg rechts ab Richtung Frankenau. Wir empfehlen dir allerdings, noch ein kurzes Stück geradeaus zu fahren. Dort kommst du zur Quernstkapelle auf einem kulturhistorisch bedeutsamen Standort. Historiker sind sich sicher, dass hier eine wichtige heidnische Kultstätte stand. In der Zeit der Christianisierung wurde dann an diesem Punkt eine Kirche gebaut, die aber wieder verfiel. 1860 wurde die Ruine abgetragen. In den Jahren 2006 bis 2007 baute die Stadt Frankenau dort wieder eine neue, kleine Kapelle auf, die wir heute bewundern. Die schicke Architektur gliedert sich perfekt in die Natur ein. Dieser Ort ist zur Andacht erbaut, und manchmal finden kleinere Gottesdienste statt. Auch wir treten ein und verweilen, um unsere Seelen zu erden.

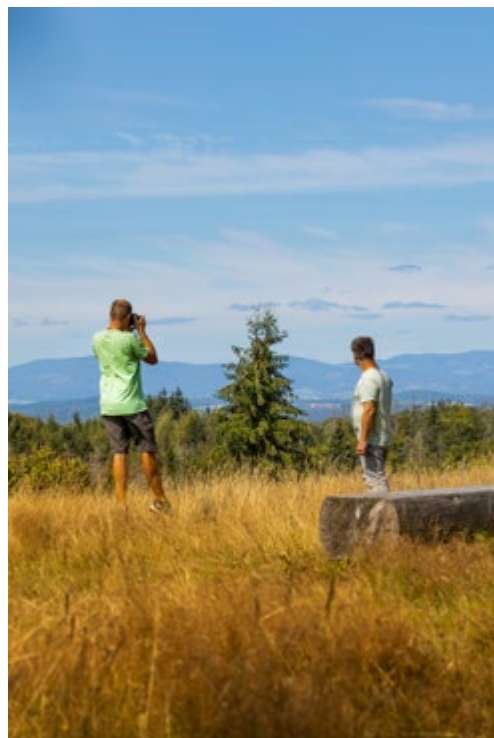




↑ Nach der langen Wegstrecke bergauf tut eine kurze Pause gut. An der Quernstkapelle hast du dazu noch einen atemberaubenden Blick über die Landschaft. Was könnte schöner sein?

Weitere Infos

Wegbeschreibung mit Höhenprofil und Karte:



Abgang

Von nun an geht es bergab. Die Talfahrt beginnt zunächst moderat, nimmt aber an Fahrt auf, bis wir eine asphaltierte Strecke erreichen und den Nationalpark verlassen. Kurz vor Frankenuau liegt rechts die Kellerwalduhr, die unbedingt einen Ausflug wert ist. Wir streifen Frankenuau lediglich und fahren auf einem komfortablen Radweg nach Schmittlotheim und dann nach Altenlotheim entlang der Eder. Wir radeln durch prächtiges Kulturland, mit attraktivem Baumbestand und sanften Hügeln. Nach dem Urwuchs im Nationalpark treffen wir jetzt auf eine Kontrastlandschaft.

Willkommen auf dem Lande

Der letzte Streckenabschnitt führt uns durch eine ländliche Gegend mit einigen schmucken Dörfern. Der Weg ist hier durchweg asphaltiert,

→ Nach dem imposanten Weg durch unseren Nationalpark kommen wir in zivilisierte Gegenden mit schmucken Dörfern und Landleben. Der Weg ist nun sehr leicht zu fahren.



sodass du bequem fährst, um die Gegend zu genießen. Es lohnt sich tatsächlich, denn die Landschaft in diesem Gebiet ist besonders attraktiv. Dich erwarten keine Steigungen mehr, und so wird der letzte Abschnitt unserer Tour zu einem echten Vergnügen. Landwirtschaftlich genutzte Kleinflächen wechseln sich mit Naturwiesen, Bäumen und Waldabschnitten ab. Die Dörfer wirken gepflegt und lieblich. Allerdings raten wir dir, Proviant und Trinken mitzubringen, da du unterwegs, auch auf den Dörfern, nichts finden wirst. Dazu kannst du dann aber auch notfalls den Radweg verlassen.

In Altenlotheim überqueren wir die Eder über eine alte Brücke mit Metallgeländer. Wir halten an und genießen den Blick von der Brücke aus auf den bezaubernd schönen Ederlauf. Die

Brücke selbst lädt uns noch zu einem Selfie mit dem Smartphone ein, bevor wir weiterfahren.

Das Ziel ist greifbar

Kurz vor Herzhausen sehen wir rechts das Nationalparkzentrum, ebenfalls ein lohnendes Ausflugsziel. Hier müssen wir nun die Bundesstraße nehmen. Bislang blieb uns das erspart, aber es ist glücklicherweise nur ein sehr kurzer

Streckenabschnitt, bis wir rechts, Richtung Asel Süd, abbiegen. Wir fahren wieder auf der Landstraße, die wir vom Beginn der Tour kennen. Nach wenigen Kilometern erreichen wir die Stelle, an der wir anfangs die Auffahrt nach Harbshausen hochfahren. Wir sind froh, diesen Anstieg nicht nehmen zu müssen. Die Tour war bis jetzt recht anspruchsvoll. Die Strecke nach Asel Süd führt wieder entlang des Edersees, bis wir letztlich Asel Süd erreichen.

ANZEIGE

EDEKA *Sölzer*

Der Supermarkt in Ihrer Heimat.

An der Trift 2a · 34537 Bad Wildungen · Tel.: 05621 96 36 81 · Fax: 05621 96 36 82 · m.soelzer@web.de

Öffnungszeiten 8:00 - 20:00 Uhr

Inhaber: Manuel Sölzer



Fahrräder im Nationalpark

Um es vorwegzunehmen: Ja, du darfst im Nationalpark radfahren. Allerdings ist das nur auf ausgewiesenen Radwegen gestattet. Diese Radwege sind gut ausgebaut und gepflegt. Es lohnt sich, diese Wege zu nutzen, denn sie führen dich an die schönsten Orte unseres Parks. Unser Appell an dich: Verlasse die Radwege nicht und fahre nicht auf Wanderwegen, die nicht als Radwege ausgewiesen sind. Das macht auch keinen Sinn, denn durch querliegende Äste oder felsige Untergründe verliert die Radwanderung schnell ihren Spaß. Wie bereits im Text beschrieben, verlasse bitte nicht die Wege, um die Natur zu schützen.



Die letzte Rast

Hier ist der Campingplatz und wir halten an. Am Badestrand erblicken wir einen Eiswagen. Welch großartiges Geschenk. Ein Eis ist jetzt das Beste, was uns passieren kann. Wir setzen uns ins Gras und genießen. So schön kann das Leben sein. Wir haben keine Lust aufzustehen, aber wir wollen ja weiter. Los geht's.

Zurück nach Bringhausen

Die letzte Etappe nach Bringhausen folgt demselben Weg wie bereits auf der Hinfahrt. Das stört wenig, weil der Weg durch den Wald, direkt am Seeufer, wunderschön ist. Dann verlassen wir den Wald und fahren ein letztes, kurzes Stück über

Kulturland, bis wir Bringhausen wieder erreichen. Wir sind ungefähr 53 Kilometer gefahren und begeistert, was wir auf dieser Strecke erlebt haben. Wir ahnten nicht, dass der Nationalpark nicht nur aus Wald besteht, sondern eine überraschend vielfältige Landschaft bietet, die ständig ihr Gesicht ändert. Wir haben Natur hautnah und wild erlebt, als wolle sie uns sagen: „Was wollt ihr hier? Wir kommen gut ohne euch klar.“ Auch die letzten Etappen durch kultivierte Gegenden empfanden wir als angenehm auf gut ausgebauten Radwegen. Der Radweg ER2 ist ein echtes Highlight in unserer Heimat.

edlake-Fazit: Den Radweg ER2 kannst du bequem fahren. Alle Wege der einzelnen Etappen sind ordentlich ausgebaut.

Die Höhenunterschiede sind allerdings nicht zu unterschätzen. Somit ist die Tour eher als etwas anspruchsvoller einzustufen. Es kommt natürlich darauf an, ob du mit einem E-Bike unterwegs bist oder einem herkömmlichen Rad. Die Landschaft, die du hier erlebst, ist in jedem Falle grandios und kontrastreich. So ist die Strecke sehr kurzweilig. Wir empfehlen, Proviant mitzunehmen. Selbst in den Ortschaften musst du den Radweg verlassen, um eine Gastronomie zu finden. Du solltest auch genügend Zeit einplanen. Die Tour wird schnell zur Tagestour, weil es unterwegs viel zu entdecken gibt. Unsere Meinung: Sehr empfehlenswert, wenn du Naturliebhaber bist und gern die Gegend mit dem Rad erkunden möchtest. ●

Ich gönne mir was ...

Oktober | November | Dezember

Bad Wildungen
NATÜRLICH GUT

Eintritt
FREI

Direktvermarkter messe

3. OKTOBER

Deutsche Billard- Meisterschaften

8. bis 24. November | Wandelhalle Bad Wildungen



3D-Musik-bezogene Szene by freepik



3. - 27.10.2024

FINALE

25. - 27.10.2024

Wandelhalle
Bad Wildungen

Bad Wildunger

EIS-ZEIT

27. November 2024 bis 12. Januar 2025



Altstadt-
Weihnachtsmarkt
BAD WILDUNGEN

12. bis 15. Dezember

Infos & Tickets unter www.bad-wildungen.de

Wir waren mal wieder **FABELHAFT** unterwegs

Wenn die Natur ruft und die Sehnsucht nach frischer Luft, saftigen Wiesen und einer atemberaubenden Aussicht groß wird, ist eine Wanderung der beste Weg, um die Seele baumeln zu lassen. Zudem bietet das Wandern im Herbst eine perfekte Kombination aus Schönheit, Komfort und Achtsamkeit, die diese Jahreszeit zu einem ganz besonderen Erlebnis macht.

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

DAS MALERISCHE WANDERPARADIES KNÜLL LIEGT ZUM GRÖSSTEN TEIL IM ROTKÄPPCHENLAND. Diese ist bekanntlich die Heimat der Gebrüder Grimm, und um dieses wandernd erkunden zu können, führen euch 20 „Fabel-Wege“ zu märchenhaften Orten. Die Streckenlängen liegen von 3,6 km („F12“ Kin Orem) bis hin zu 15 km („F8“ Raboldshäuser Ritterweg). Zwei davon hatten wir bereits für euch getestet. Das waren zum einen der Premiumspazierweg F7 „Schlossbrunnenweg“ (nachlesen könnt ihr ihn in unserem Ausgabenarchiv unter www.edlake.de – hier: Winterausgabe 2022) sowie der 6. Fabelweg „Lochbachpfad“ (diesen findet ihr zum Nachlesen in unserem Ausgabenarchiv in der Herbstausgabe 2023).

Nun haben wir erneut eine fabelhafte Tour in Knüllwalds verwunschenen Wäldern unternommen und haben für euch mit Anke

und Lars, zwei passionierte Wanderfreunde, den 11. Fabelweg „Mühlengrund“ getestet, und nehmen euch auch diesmal wieder gerne mit auf diese traumhafte Reise über Stock und Stein!

Rein in die Siebenmeilenstiefel, es geht los!

Die Wanderung startete für uns am Wanderparkplatz „Hergertsühle“, der sich als perfekter Ausgangspunkt für unser Abenteuer erwies. Der leicht zu begehende Rundweg hat eine Länge von etwa 8,5 km und dauert insgesamt rund 3,5 Stunden. Die Wanderung ist für Familien geeignet und bietet sowohl Anfängern als auch erfahrenen Wanderern eine



↩ Anke und Lars packt häufiger mal die Wanderlust. Die beiden sind viel wandernd unterwegs und freuen sich, nun gemeinsam mit uns den 11. Fabelweg zu erkunden.



↑ Egal wie alt man ist –
Kieselsteine ins Wasser
ditschen macht doch immer
Spaß. Euch doch sicher auch,
oder?



edlake-Tipp

Die Sternenwiese ist wirklich eine FABELhafte Idee und gehört neben der zauberhaften Gegend auch zu den Wanderhighlights auf dieser Rundstrecke.



angenehme Herausforderung. Geeignetes festes Schuhwerk solltet ihr aber auf jeden Fall tragen!

Hergertsmühle – einst Energieerzeugung durch Wasserkraft

Kaum gestartet, erreichten wir schon die Hergertsmühle. Diese Mühle, die eine von zwei Mühlen auf unserer Route ist, liegt besonders idyllisch inmitten der Natur. Sie strahlt eine besondere Ruhe und Geborgenheit aus, die uns sofort in ihren Bann zog. Hier kann man sich hervorragend vorstellen, wie das Leben in früheren Zeiten war, als die Menschen noch auf die Hilfe der Mühle angewiesen waren.

Der Anblick der Mühle, umgeben vom herrlichen ländlichen Idyll, ist geradezu zauberhaft. Ein kurzer Stopp lohnt sich hier – etwas ausführlichere Informationen über die Hergertsmühle haben wir im Anschluss an diesen Artikel für euch.

Zauberhafte Natur

Auf unserer weiteren Wanderung fühlten wir uns fast wie in einem verwunschenen Zauberwald. Die kleinen Pfade führten uns zu einer schmalen Brücke, die über einen glitzernden, klaren Bachlauf führte. Hier plätscherte der Bach Steina neben uns und begleitete uns mit seinem beruhigenden Geräusch. Die Umgebung war geprägt von hohen, schattenspendenden Bäumen, die sich im sanften Wind wiegten und das Licht in ein magisches Spiel verwandelten.

Ein Highlight waren die Waldteiche, die auf unserem Weg lagen. Diese friedlichen Oasen luden zu kleinen Pausen ein, um den Blick über das Wasser schweifen zu lassen und das Gezwitscher der Vögel zu genießen. Auf dem Rundweg, welcher wirklich perfekt ausgeschildert ist, findet ihr immer wieder Bänke zum Ruhen und Rasten.

Die Daubenmühle

Im Laufe der Wanderung kamen wir zur zweiten Mühle: die Daubenmühle. Diese scheint aber bewohnt zu sein, und das Grundstück ist für nicht Befugte nicht zugänglich. Also entschieden wir uns, etwas oberhalb von der Mühle eine kurze Pause einzulegen und die fabelhafte Atmosphäre inmitten der Natur auf uns wirken zu lassen.

Ein besonderes Highlight dieser Wandertour ist, dass man hier der Natur nicht nur auf den Wegen begegnet, sondern auch in Form von Geschichte und Tradition, die in den Mauern der Mühle verwoben ist.

Herrliche Aussichten

Im nördlichen Teil der Strecke wurden wir mit beeindruckenden Aussichten belohnt. Hier konnten wir den Blick über Obergrenzbach und bis hin zum Kellerwald

→ Wir waren diesmal das 3. Mal FABELhaft auf einem Fabelweg im Knüll unterwegs, und erneut ist uns positiv aufgefallen, wie gut diese Fabelwege gekennzeichnet und beschildert sind!

genießen. Die sanften Hügel und Weiten vor uns waren ein wahres Panorama für die Augen. Ein besonders markantes Erlebnis war das Knüllköpfchen, das sich majestätisch über Seigertshausen hinweg im Osten abzeichnete.

Den krönenden Abschluss unserer fabelhaften Wanderung mit Anke und Lars hatten wir übrigens in Seigertshausen auf den beiden Sternenliegen. Dort kann man tagsüber gemütlich eine Rast mit leckerem Wanderproviant einlegen (übrigens danke dafür, liebe Anke und lieber Lars), und nachts im Dunkeln kann man dort die Sterne, bei klarer Sicht, beobachten. Zudem findet ihr dort auch einen QR-Code zu einer entsprechenden Audiodatei mit Hinweisen über unsere Sterne.

Unser edlake-Fazit: Der 11. Fabelweg „Mühlengrund“ hat uns mit seiner zauberhaften Natur, den idyllischen



Mühlen und den herrlichen Ausblicken begeistert. Ob man allein, mit Freunden oder mit der Familie wandert – hier wird jeder, der noch einen festen Tritt hat, das Abenteuer in der Natur genießen können. Die Mischung aus Entspannung und Abenteuer macht diese 8,5-km-Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis im Wanderparadies Knüll. Daher möchten wir euch diesen Fabelweg wärmstens empfehlen, denn wir sind uns sicher, dass auch ihr von der Magie des Mühlengrunds verzaubert sein werdet. Also schnürt die Wanderschuhe, packt euren Rucksack, und ab in den Zauberwald! ●

Mehr Informationen über den Premiumwanderweg „Mühlengrund“? Kein Problem, hier hilft man euch weiter:

Zweckverband Knüllgebiet /
Naturpark Knüll
Schlossbergweg 2
36286 Neuenstein-Saasen
Tel.: 0667 9399040
info@knuell.de

www.naturpark-knuell.de

ANZEIGE

Ferienholzhaus Edersee

Idyllische Holzblockhäuser in Hemfurth

- **Ruhige Lage** in idyllischer Umgebung
- Entspannen im **Garten** oder auf der **Terrasse**
- **Haustiere** herzlich willkommen
- **Top-Lage:** Einkaufen & Sehenswürdigkeiten fußläufig erreichbar
- Perfekt für **Familien, Naturfreunde & Erholungssuchende**

Jetzt buchen & entspannen!

ferienholzhaus-edersee.de



Einst klapperte die Mühle ...

... im Wanderparadies Knüll

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

DIE, IDYLLISCH IM KNÜLL GELEGEN UND EINGEBETTET IN DIE BEEINDRUCKENDE NATUR DES KNÜLLGEBIRGES, ist nicht nur ein Zeugnis historischer Handwerkskunst, sondern auch ein beliebtes Ziel für Wanderfreunde. Derzeit steht die Mühle im Mittelpunkt des 11. Fabelwegs „Mühlengrund“, der Wanderer durch eine malerische Landschaft und an kulturellen Highlights vorbeiführt.

Es war einmal ...

Einst im Jahr 1787 als Jagdhaus erbaut, wurde das Gebäude 1840 zur Mühle erweitert, und so diente die Hergertsmühle über viele Jahre hinweg der Verarbeitung von Getreide und versorgte die umliegenden Dörfer mit Mehl. Die Mühle war ein wichtiger Bestandteil der lokalen Wirtschaft und ein zentraler Treffpunkt für die Bürger des Knülls. Wie so viele Mühlen verlor die Hergertsmühle im Laufe der Zeit an Bedeutung, als moderne Technologien und industrielle Verfahren Einzug hielten. Wie wir erfahren haben, wurde das fast 8 Meter große Mühlrad in den 50er Jahren abmontiert. Aber das Mahlwerk ist bis heute noch erhalten.

Die Transformation zum Wanderheim

Zur Erhaltung des historischen Erbes wurde die Hergertsmühle in den letzten Jahren umgebaut und ist seit 1970 im Besitz des MSSGV (Mährisch-Schlesischer Sudetengebirgsverein) und dient als Wanderheim. Im Inneren erhalten die Gäste ein gemütliches Ambiente und die Möglichkeit, sich nach einem erlebnisreichen Tag in der Natur zu entspannen. So befinden sich im Erdgeschoss ein großer Aufenthaltsraum und eine komplett

eingeriichtete Wohnküche. Im Obergeschoss befinden sich sechs Schlafräume mit insgesamt 28 Betten. Als Wanderheim bietet sie eine hervorragende Möglichkeit, die natürliche Schönheit der Region zu entdecken, während sie gleichzeitig einen Einblick in die Geschichte der Mühlennutzung im Knüllgebirge gibt. Allerdings ist die Hergertsmühle nicht bewirtschaftet und ihre räumliche Nutzung ist nur den Vereinsmitgliedern und ihren Gästen gestattet. ●



DEINE AUSZEIT!

Wer sich eine Auszeit gönnen möchte, ist bei uns genau richtig. In unseren Premium-Ferienhäusern kannst Du für Dich, Deine Freunde und Familie echte Quality-Time buchen. Sichere Dir jetzt 10 % Rabatt mit unserem Aktionscode EDLAKE324 für alle Buchungen bis einschließlich 31.12.2024.*

ferien by
beysshaus

Ferienhaus

ALTSTADTBlick BAD WILDUNGEN ★★★★★



Ferienhaus

AUSZEITHAUS EDERTAL ★★★



10%
Rabatt*
Aktionscode:
EDLAKE324



Ferienhaus

ALTSTADTFLAIR BAD WILDUNGEN ★★★



Ferienhaus

AUSZEITHAUS PILSUM ★★★★★

*Ausschließlich gültig für Buchungen über www.ferien-beysshaus.de bis einschließlich 31.12.2024; gültig für alle Häuser von ferien by beysshaus; keine Barauszahlung möglich; nur einmalig gültig

Buche jetzt Deinen nächsten Urlaub unter
www.ferien-beysshaus.de · info@ferien-beysshaus.de



Gekommen, um zu bleiben

Wir suchten für die Rubrik „Gekommen, um zu bleiben“ wieder Menschen, die zugezogen sind und in unserer Region eine neue Heimat gefunden haben. Heute besuchen wir Gülay Bozkurt, die sich in Bad Wildungen eine beeindruckende Existenz aufbaute. Wir treffen uns mit ihr in ihrem schmucken Café am Kirchplatz. Bei sonnigem Herbstwetter und milden Temperaturen sitzen die meisten Gäste draußen auf dem historischen Kirchenvorplatz.

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise



W IR BETRETEN DAS CAFÉ UND FÜHLEN UNS SOFORT WOHL.

Das Ambiente ist schlicht, mit dem Charme des nordischen Landhausstils. Leichte, harmonische Farben schmeicheln dem niedlichen, modern-verspielten Mobiliar. Wir setzen uns an den Tisch, dekoriert mit einer dezenten Blume in Pastelltönen, als Gülay bereits um die Ecke kommt und uns begrüßt. Mit ihrer aufgeschlossenen, freundlichen Art kommen wir sofort ins Gespräch:

REDAKTION: Hallo Gülay, danke, dass Du uns eingeladen hast. Du bist bereits als erfolgreiche Betreiberin des Cafés bekannt und beliebt. Erzähle unseren Lesern bitte deine Geschichte, wie du nach Bad Wildungen gekommen bist.

GÜLAY: Ich stamme aus der Türkei. Mein Geburtsort ist Erzincan. Hier verbrachte ich meine Kindheit und ging die ersten zwei Jahre zur Schule. Mein Vater wanderte in den 1970er Jahren allein als Gastarbeiter nach Deutschland aus. Er lebte zunächst in Düsseldorf. 1984 durfte die Familie glücklicherweise nachziehen. Mein Vater lebte zu dieser Zeit in Rüthen bei Warstein. Ein Jahr später zogen wir dann nach Bad Wildungen. Mein Vater machte eine Umschulung als Schlosser und Schweißer bei Hamm & Co. in Sachsenhausen. Meine Jugend verbrachte ich schon in Bad Wildungen. Nach der Schule begann ich eine kaufmännische Ausbildung und arbeitete dann 16 Jahre im Einzelhandel. Auch ich machte eine Umschulung als Verwaltungsfachangestellte und arbeitete sechs Jahre in diesem Beruf. Und jetzt bin ich immer noch in Bad Wildungen.



Zauberhaft

← Traditionelle Kuchenbäckerei pflegt Gülay genauso, wie einen türkischen Tee, oder ein leckeres Börek.

REDAKTION: Das ist eine ereignisreiche, spannende Geschichte, Gülay. Aber jetzt betreibst du dieses bezau-bernde Café und seit kurzer Zeit noch eine Eisdielen in der Fußgängerzone. Das wirkt auf uns sehr mutig und entschlossen. Wie kam es dazu?

GÜLAY: Mein Mann und ich hatten 2004 dieses Haus gekauft. Seitdem wohnen wir hier. Das Café wurde damals liebevoll von meiner Vorgängerin geführt. Ich liebte es und vor allem ihren wunderbaren Kuchen. Später, im Jahr 2018, musste sie leider aus gesundheitlichen Gründen aufhören. Ich beschloss, das Café selbst zu betreiben. Es war ein großer Schritt, aber es lag auf der Hand. Ich wollte das Café umgestalten und richtete das Café



selbst ein. Unterstützt hatte mich der Künstler Wolfgang Rabe aus Kassel. Ich beschloss, für den kompletten Umbau nur auf Handwerker vor Ort zurückzugreifen. Auch das komplette Mobiliar stammt von Firmen aus der Region. Ich habe hier komplett alles selbst gestaltet und innerhalb von sechs Monaten umgesetzt. Alles ist genau so geworden, wie ich es mir gewünscht hatte.

REDAKTION: Ich spüre auch die Leidenschaft, mit der du dein Café führst. Wir haben gerade ein überaus leckeres Börek gegessen, das offensichtlich selbst gebacken ist. Wie ist das mit dem Kuchen? Wer liefert dir die Ware?

GÜLAY: Ich kaufe keine Kuchen. Wir backen unseren Kuchen komplett selbst. Alles, was du bei mir bekommst, ist vor Ort gebacken. Ich habe eine eigene Kuchenbäckerei eingestellt. Dieses Café liebte ich, wie gesagt, schon immer, weil es so leckeren Kuchen gab. Meine Vorgängerin hat mir dann all die alten Kuchenrezepte überlassen, die sie entdeckte. Das ist ein unbezahlbarer Schatz. Wir backen heute noch diese Kuchen. Die Rezepte stammen aus 1989 und ich lege großen Wert darauf, möglichst alles selber herzustellen. Die Gäste danken es uns.

REDAKTION: Gülay, du sprichst fließendes, akzentfreies Deutsch und wirkst auf uns sehr westlich geprägt. Wie stark sind deine türkischen Wurzeln? Fühlst du dich eher als Deutsche oder als Türkin?

GÜLAY: Ich würde sagen, fifty-fifty. Ich wurde in der Türkei geboren, verbrachte dort meine Kindheit und bin anfangs dort

zur Schule gegangen. Ich habe starke türkische Wurzeln, fühle mich aber in Deutschland zu Hause. Meine Kinder sind in Deutschland geboren und hier aufgewachsen. Trotzdem lege ich Wert darauf, sie zwar frei zu erziehen, aber auch zweisprachig aufwachsen zu lassen und ihnen auch eine türkische Identität zu vermitteln. Wir sind oft in der Türkei. Wenn ich aber mal länger dort bin, möchte ich auch gern wieder zurück nach Deutschland. In der Türkei ist alles viel chaotischer und ungeordneter. Ich brauche mehr Struktur in meinem Leben.

REDAKTION: Jetzt kommen wir auch schon zu der Frage, die uns besonders interessiert: Was gefällt dir an unserer Gegend? Warum bist du gekommen, um zu bleiben?

GÜLAY: Das ist eine gute Frage. Es gefällt mir hier wirklich sehr. Es ist so schön idyllisch mit wunderbarer Natur. Weißt du, ich bin ein sehr familiärer Mensch. Dieses Haus ist für uns ein familiärer Ort, unser Zuhause. Hier haben wir Freunde und hier sind wir gut integriert. Wir haben in Bad Wildungen unsere Existenz, und die Kinder sind hier zur Schule gegangen.



REDAKTION: Danke, Gülay, das war ein sehr angenehmer Besuch bei dir. Wir haben uns richtig wohl gefühlt. Vor allem hat es uns gut geschmeckt.

edlake-Fazit: Der Kirchplatz ist ohnehin schon ein lauschiges Plätzchen inmitten der Stadt. Das Café am Kirchplatz schenkt diesem Platz einen besonderen Charme. Es ist eine absolut empfehlenswerte Adresse. Du bekommst hier fantastisch leckere Kuchen. Gülay und das ganze Team strahlen eine auffällig ruhige, aufgeschlossene Atmosphäre aus, die dir tatsächlich den Tag versüßen wird. ●

Kontakt und Adresse

Café am Kirchplatz
Am Kirchplatz 13
34537 Bad Wildungen
Tel.: 05621 / 73535

ANZEIGE

WILLKOMMEN IN DER NATIONALPARKGEMEINDE EDERTAL

Leben & arbeiten wo andere Urlaub machen.

WIR BIETEN DIR:

- 13 idyllische Ortsteile
- Tourismusort im Nationalpark Kellerwald-Edersee
- Arbeitsplätze im Rahmen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst



Scan mich, um direkt zu unseren Stellenanzeigen zu kommen!

edertal.de

[nationalparkgemeinde.edertal](https://www.facebook.com/nationalparkgemeinde.edertal)



Deine Region: wild, bunt, gesund.





Großstadtluft Kassel

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

Das Leben im Waldecker Land, mit all der schönen, prächtigen Natur, möchten wir nie tauschen. Dennoch zieht es uns gern mal dorthin, wo das Leben tobt. Dort, wo sich an breiten Straßen dicht an dicht die ausgefallensten kleinen Ladengeschäfte reihen. Darauf haben wir heute Lust. Wir fahren nach Kassel, aber nicht, um die großen Kaufhäuser zu konsumieren.

W

IR BEKAMEN DEN TIPP, DASS DIE FRIEDRICH-EBERT-STRASSE GENAU DAS BIETET, WAS WIR UNS

VORSTELLEN. Kurzerhand steuern wir unser erstes Ziel an. Die Straße ist breit, voller Menschen, nicht im Standard-Look, sondern oft bunt, abgefahren und stilsicher. Die Menschen sind betriebsam, meist in Eile, denn es ist Wochentag. Hier finden wir genau das, was wir suchen: smarte, schmutzige Läden, die oft über zwei Etagen so manches Seltsame verbergen. Kleine Schaufenster lassen meist nur erahnen, was uns im Inneren erwartet. Wir besuchen spontan das erste Lädchen. Was wir vorfinden, überrascht uns: Der Laden ist erstaunlich groß. Er offenbart sich als tiefer Verkaufsraum mit einer Wendeltreppe nach

oben. Und das Sortiment? Nun, lassen wir den Begriff „Sortiment“ weg und nennen es vorzugsweise „Sammlung“.

Von Waschbären, Glühbirnen und englischen Bildern

Wir könnten Stunden im Laden verbringen. Hier entdecken wir unfassbar viele ausgefallene Must-haves. Dinge, die du nicht brauchst, aber unbedingt haben musst. Von der Decke hängen bizarre Glühbirnen, fast im Steampunk-Look. Wir finden Pflanzen unter Glashauben und kolorierte Zeichnungen in klassisch englischem Style mit jener Prise Humor, die du so nur in England findest. Zwischen Bekleidung, Geschirr und Tassen fällt uns ein Kassel-Poster ins Auge, passend mit



Waschbär-Motiv. All das sorgt für einen Haufen Spaß. Es ist voll und üppig.

Upcycling

Der nächste Laden ist nicht minder interessant. Hier dreht sich alles um Upcycling, also Neues aus Dingen zu schaffen, die an sich zu entsorgen sind. Wir sprechen mit dem Verkäufer, dessen Herz sich geradezu öffnet, als er uns von alten Stoffen erzählt. Hier werden die Textilien, die aufmerksame Mitmenschen spenden, gründlich aufbereitet, bevor sie weiterverarbeitet werden. Du findest Handtaschen, Socken, ausgefallene Bekleidung, Schuhe und vieles mehr. Jedes Stück ist ein Unikat. Der Verkäufer teilte uns mit, dass die Vorbesitzer all diese Textilwaren so oft wuschen, dass sie inzwischen garantiert schadstofffrei sind. Die alten Stoffe haben dennoch eine exzellente Qualität, und die Upcycler

stellen ihre Artikel hingabevoll her. Für uns ist diese Idee ein Musterbeispiel an Nachhaltigkeit.

Boutique alternativlos

Es geht weiter, und wir betreten erneut einen Laden zum Thema „Ohne Titel“. Der Laden ist klein, aber gehaltvoll. Zwischen analogen Plastikkameras und Bilder Rahmen entdecken wir eine Vielzahl an Bekleidung, die selbstredend nicht von der Stange ist. Hier bist du richtig, wenn du mal wieder einen steilen Dresscoat setzen willst; abgefahren, aber durchaus kleidsam.

Wir genießen es, einen Laden nach dem anderen zu erkunden. Eigentlich wollten wir nur schauen, aber wie das immer so ist, wird der Geldbeutel leerer und leerer. Kein Wunder bei diesem Überschwang an Dingen, die bis dato für uns unbekannt

waren. Wir fühlen uns inspiriert, aufgeladen und immer noch neugierig, aber langsam auch erschöpft.

Die Zeit vergeht, doch inzwischen haben wir Lust, uns hinzusetzen und Pause zu machen. Wie wäre es also mit einem Kaffee?

Zu Gast bei der Kaffeerösterin

Wir besuchen „Die Kaffeerösterin“ in der Innenstadt. Nach all den Läden, die unsere Sinne überfluteten, wirkt „Die Kaffeerösterin“ aufgeräumt und sortiert. Stylishes, nüchternes Interieur sorgt für noblen Flair. Und der Kaffee? Nun, wir kennen Café Crema, Espresso oder Cappuccino, aber was bitte schön ist „Flat White“, „Cortado“, oder „Batch Brew“? Der Inhaber erklärt uns geduldig, was die Sorten ausmacht, wie sie geröstet und aufgebriht werden. Doch schlussendlich



edlake-Tipp

Vergesst die großen Kaufhäuser und den Citypoint. Einen unvergesslichen Einkaufsbummel erlebst du in der Friedrich-Ebert-Straße. Du wirst sicher völlig andere Dinge mit nach Hause bringen als geplant, aber genau so soll das Leben doch auch sein: spontan, ereignisreich und Spaß. Nicht zu vergessen: Kassel hat ebenso eine einzigartige Museenlandschaft.

bleibt uns nur eines übrig: Einfach durchprobieren. Wir sind erstaunt, wie unterschiedlich der Kaffee schmeckt und wie der Kaffeeprofih ihn auf den Punkt zubereitet.

Ein Tag des Genusses

Fast hätten wir es vergessen: Wir haben ja auch noch Hunger. Kurzum finden wir uns im kleinen, sagen wir experimentellen, vegetarischen Restaurant „Zum glücklichen Bergschweinchen“ wieder. Anne, die gute Seele der Lokalität, steht uns mit ihrer freundlichen, lockeren Art zur Seite und serviert Pommes, die uns ausgezeichnet schmecken. Mit ihrer kreativen Ader hat sie die ehemalige

Tankstelle zu ihrem Restaurant mit angrenzender Partylocation umgebaut. Es tut so gut, endlich mal etwas zu essen und zu plaudern.

Wir beschließen, einen der letzten Sonntage ausgiebig zu genießen, und bewegen uns zur Karlsau. Der Park ist riesig und gepflegt. Die Rasenfläche lädt uns zu einer Rast im Grünen ein.

Im Garten der Grimms

In der Aue liegend genießen wir das angenehme Grün des Parks. Unweit der pulsierenden Stadt schauen wir von der Wiese aus nach oben zu den Häusern. In einem dieser Häuser



← Die freundliche Anne verwöhnt uns mit Zauberhaftem aus ihrer Küche im vegetarischen Restaurant „Zum glücklichen Bergschweinchen“.

wohnten einst die drei Brüder Jacob, Wilhelm und Ludwig Emil Grimm mit ihrer Schwester Lotte. Der Blick oben vom Hang auf den bezaubernden Auepark war seinerzeit auf jeden Fall beflügelnd und sicher mitverantwortlich für das Werk der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm. Sie schrieben nicht nur die berühmten Märchen nieder, fast wichtiger war das erste deutsche Wörterbuch, das sie verfassten. Weniger bekannt ist Ludwig Emil Grimm, der jüngste Bruder. Er war Maler und Kupferstecher, weshalb er die Niederschriften der anderen Brüder kunstvoll illustrierte. Lotte sorgte für den Haushalt, zog dann aber aus, als sie heiratete. So verbrachten die Grimms 30 Jahre in der Wohnung in Kassel und hinterließen der Stadt ein unbezahlbares Erbe. Wir schießen noch einige Selfies im Gras vor der herrlichen Kulisse der Orangerie. Dann schlendern wir weiter,

am Fuldaufer entlang zur Drahtbrücke, vorbei an der Kreuzhacke, die uns an die Documenta erinnert.

Der erste Influencer

Kassels Kultur wäre ohne die Documenta undenkbar; die Documenta ohne Joseph Beuys ebenso. Ende 1978 gehörte Beuys zu den Gründungsmitgliedern der Partei der Grünen. Wenige Jahre später, 1982, präsentierte er sein größtes Kunstwerk, die 7000 Eichen. Keine andere Installation prägte die Stadt so wie dieses Kunstwerk, das mit dem Attribut „Größte soziale Plastik der Welt“ in die Geschichte eingehen sollte. 7000 Basaltstelen türmten sich vor dem Fridericianum und warteten auf Baumpaten. Für jeden Stein wurde ein Baum in der Stadt, mitsamt dem Stein gepflanzt. 7000 Bäume für die Innenstadt. Das war neu und seltsam. So

wurde Kassel einmal mehr zum Zentrum bildender Kunst und zu einem grünen Paradies. Und Joseph Beuys? Wenn die Grünen in den 1980er Jahren nicht schon ein Statement setzten, dieses Kunstwerk auf jeden Fall! Es schrie die grüne Botschaft weit über die Grenzen hinaus, wie das ächzende Wehklagen der gebeutelten Natur. Es war ein Impuls, der von Kassel ausging und die Welt mit einer neuen Ideologie eroberte. Zeitgenossen formulieren es heute so: „Es ging viral und Joseph Beuys war der Influencer.“

Eine Stadt mit Seele

In unserer Verpackungsgesellschaft, in der die Präsentation wichtiger ist als die Ware, oder die Hochzeit wichtiger ist als die Liebe, zeigt uns Kassel ein anderes Gesicht von einer Großstadt. Vielleicht ist die Stadt keine Schönheit, aber sie

→ Zeit, die Beine zu entlasten, vor grandioser Kulisse. Kaum zu glauben, dass direkt neben der Karlsaue schon die Innenstadt pulsiert.



hat innere Werte, die sie unwiderstehlich machen. Die Stadt ist ehrlich, vielfältig und bereit, sich stets zu verändern. Sie durstet nach Neuem. Städte mit historischen Stadtkernen sind aus toten Steinen gebaut. Darüber schwingt der Denkmalschutz das Schwert des Damokles, jedwede Veränderung abzustrafen. Dort verändert sich nichts. In Kassel hingegen feiern die Nordhessen die Erneuerung. Nur hier werden Steine gepflanzt, um neues Leben zu erschaffen. Die Stadt wurde von den Alliierten im Zweiten Weltkrieg so arg zerstört, dass kaum ein Stein auf dem anderen stehen blieb. Dadurch entstand eine neue Stadt mit Herz, wie Phoenix aus der Asche. Kassel lebt. Wenige Jahre nach Kriegsende, 1955, richtete Kassel die Bundesgartenschau aus. Zeitgleich stellte Arnold Bode die erste

Documenta im noch zerstörten Fridericianum auf die Beine. Kassel entpuppte sich als Wiege der deutschen Nachkriegskunst. Die Kasseler sehnten sich nach Schönheit, nach Blumen, Musik und Kultur in jenen düsteren Tagen.

Der Tag ist jung

Es war ein ereignisreicher Tag. Wir waren shoppen, haben unsere Geschmacksnerven verwöhnt, und vor

allem haben wir Großstadtluft geschnuppert. Wir sind immer noch motiviert und gut gelaunt. Es hat richtig Spaß gemacht. Wir haben viel gesehen, viel erlebt, aber der Tag ist lange nicht vorbei. Wir stehen an der Drahtbrücke und fühlen uns aufgezehrt. Die Zeichen stehen heute auf Genuss, und so kommt uns eine super Idee: Wir lassen den Tag entspannt ausklingen und relaxen in der Kurhessen Therme. ●

ANZEIGE

Ankommen. Abschalten. Abtauchen.

Genießen Sie Ihren Urlaub in den Sailhouse Ferienhäusern von Jörg und Kerstin Laske – in einer der schönsten Ferienregionen Deutschlands.

sailhouse-edersee.de



THE RED ONE



THE GREEN ONE



DAS SAILHOUSE

A photograph of two women in a hot spring at night. The woman on the left is smiling and has her hands raised in a playful gesture. The woman on the right is also smiling and looking towards her. The hot spring is illuminated with blue light. In the background, there is a traditional Chinese-style pavilion with white columns and a red roof. The overall atmosphere is relaxing and enjoyable.

Relax!

Just do it!

Die Kurhessen Therme in Kassel

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

Nach einem ereignisreichen Stadtbummel in Kassel stehen die Zeichen auf Entspannung. Wir sind zu Gast in der Kurhessen Therme und genießen die zahlreichen Wellnessangebote. Wir fühlen uns wie im Urlaub und rundum wohl. Voller Vorfreude lösen wir unser Ticket und eilen in die Umkleide.

Z

UERST BETRETEN WIR DIE BADELANDSCHAFT. Vor uns liegt das große Becken, auf das wir direkt zusteuern.

Wir treten ins Wasser und stellen fest: Es ist wunderbar warm. Das Wasser in der Therme hat stets eine Temperatur um 31 °C. Uns gefällt die Form und die gelungene Beleuchtung des Beckens. Du schwimmst unter einer Brücke, oder direkt nach draußen in den Außenbereich. Hier warten ein Strömungskanal und ein kleiner Wasserlauf auf dich. Genüsslich entspannen wir im warmen Thermalwasser. Im Inneren findest du zusätzlich zwei Pools mit 33 °C warmem Wasser, zum Relaxen.

Umbau während der Coronazeit

Während der Schließung in der Coronazeit ließ das Unternehmen die Saunalandschaft komplett umbauen. Es entstand der neue Themenbereich „1001 Nacht“ in der Saunalandschaft mit exotischem Ambiente.

Das hört sich für uns hochinteressant an, und das wollen wir selbstverständlich erleben. Für einen geringen Aufpreis entdecken wir eine komplette Wellness-Welt. Zuerst besuchen wir die Sauna im Außenbereich. Es ist so herrlich entspannend. Wir haben das Gefühl, alle



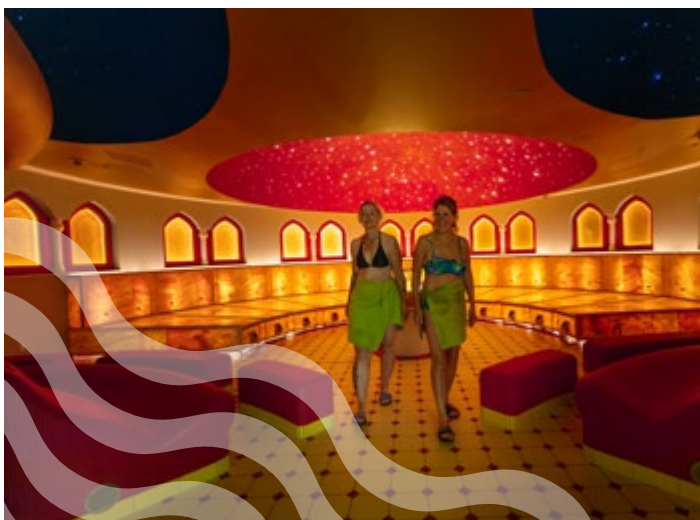
Entspannung pur

↑ In der Saunalandschaft findest du im mystischen 1001-Nacht-Flair Plätze zum Relaxen und den Kopf endlich freimachen.

Strapazen der letzten Zeit auszuschwitzen. Dann kommt der Aufguss, und die Hitze nimmt an Fahrt auf. Nach dem ausgiebigen Saunagang nutzen wir die Chillout-Area. Es wartet ein großer, prächtig gestalteter Pool mit kaltem Wasser auf uns. Wir bleiben einige Zeit drin und schwimmen eine Runde.

Mystischer Orient, verschleiert und anmutig

Im Inneren promenieren wir tief entspannt durch die warmen, eindrucksvoll gestalteten Hallen. Wir ruhen uns an einigen der rundlichen



Weitere Infos



Kurhessen Therme
Badebetriebe Werner Wicker
GmbH & Co. KG

Wilhelmshöher Allee 361
34131 Kassel
Deutschland

Tel.: 0561 31808-0
Fax: 0561 31808-13
info@kurhessen-therme.de

Öffnungszeiten:
Täglich von 9:00 bis 22:00 Uhr

Liegeplätze aus. Zufrieden geben wir uns der grandiosen Architektur mit perfekt ausgestatteter Beleuchtung und harmonischen Farben hin. Überall nehmen wir wohlriechende Düfte wahr. Eine kleine Bar versorgt uns mit Getränken. Die Uhren ticken langsamer. Wir haben unsere Oase des Glücks gefunden.

Im Innenbereich findest du zahlreiche weitere Saunaräume unterschiedlicher Temperaturen sowie eine Solesauna und Aromasauna. Du möchtest mehr? Wie gefällt dir eine fachkundige Massage? Auch das ist möglich. Hier ist mit Sicherheit das Richtige für dich dabei.

Für Frauen hat der Betreiber eine Saunalandschaft mit eigener Terrasse und Ruhebereich eingerichtet. Hier findest du ein Kaminzimmer mit vier Liegeplätzen und einen Ruhebereich mit fünf Liegen. Selbstredend können diese Räume nur von Frauen genutzt werden.

Kulinarisches aus der Region

Klar, die Saunagänge machen hungrig, und so beschließen wir, die hauseigene Gastronomie zu testen. Wir verlassen nach ausgiebigem Genuss der Therme das Bad und steigen wieder in unsere Alltagskleidung. Die Gastronomie finden wir direkt am Eingang. Sie ist offen für jeden, nicht nur

→ Regionale Leckereien warten in der Gastronomie der Therme auf dich. Hierfür zahlst du keinen Eintritt, und du kannst sowohl innen als auch draußen einen kleinen Snack genießen.



edlake-Tipp

Der Aufpreis für die Saunalandschaft ist gering. Wir empfehlen, sie gleich an der Kasse mitzubuchen. Sie ist ein echtes Highlight. Du bist kein Saunafan? Egal, der Besuch lohnt sich schon allein aufgrund der betörenden Anmutung und der Möglichkeiten, dich zu entspannen.

für Badegäste. Wir sprechen mit einem freundlichen Mitarbeiter der Verwaltung und erfahren einige Insider-News über die ebenfalls neu gestaltete Gastronomie. So werden die Speisen stets frisch zubereitet. Die Zutaten stammen aus regionalem Handel, womit dir hervorragende Qualität sicher ist. Wir fragen nach dem Bestseller und bekommen zur Antwort: „Brezeln mit Pfefferbeißer“. Die riesigen Baguettes sehen aber ebenfalls lecker aus, weshalb wir beides nehmen.

Sitzen kannst du sowohl im Innenraum, als auch im Außenbereich. Da heute ein herrlicher sonniger Herbsttag ist, setzen wir uns natürlich nach draußen. Wir lassen uns genüsslich Zeit für das Essen, bevor wir erholt und glücklich wieder den Heimweg antreten. Wir sind nach dem ereignisreichen Tag inzwischen müde geworden, aber irgendwie „schön müde“.

edlake-Fazit: Die Kurhessentherme ist wahrlich eine Oase der Entspannung. Du findest hier alles, um einen harten Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Die Anlage ist groß und gepflegt, unser Eindruck war überaus positiv. Sie ist nicht für sportliche Leistungen konzipiert, sondern allein damit du dich erholen kannst. Die neu gestaltete und vergrößerte Saunalandschaft ist eine lohnende Investition für den Besucher. Auch die Gastronomie hat uns gefallen. Du kannst sie auch nutzen, wenn du nicht die Therme besuchst. Unsere Meinung: beide Daumen hoch. ●

ANZEIGE

SE Schreiber
Elektrotechnik GmbH

Ihr Partner für **Hausgeräte**
und **Elektroinstallation**

- Telering-Fachhändler
- Hausgerätetechnik
- Sat-Anlagen
- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Einbauküchen

Bahnhofstr. 39 | 34549 Edertal-Giflitz
T. 05623/931078 | www.schreiber-elektrotechnik.com





Papa,

sterben die Bäume im Winter?

Text: Bernd Ulrich | Fotos: Bernd Ulrich

Für uns ist es selbstverständlich, aber für Kinder, die zum ersten Mal bewusst erleben, wie sich Bäume im Herbst verändern, ist es ein kleines Wunder. Die Blätter werden bunt und fallen ab. Bäume, einst prächtig und stolz, sehen bald aus wie leblose Skelette. Unsere Tochter stellt Fragen, und wir gehen raus zu den Bäumen und zeigen es ihr.

W

**0 FINDEN WIR ABER DIE
UNTERSCHIEDLICHEN BÄUME
OHNE EINE ANSTRENGENDE**

WANDERUNG? Wir erinnern uns an unsere eigene Kindheit. Damals gab es in Bad Wildungen einen Waldlehrpfad. Den besuchten wir mit der Schule und dort fanden wir die unterschiedlichsten Bäume mit entsprechenden Informationstafeln. Den Lehrpfad gibt es inzwischen nicht mehr, aber die Bäume müssten noch vorhanden sein. Wir parken also am

Stadtrand von Bad Wildungen am Waldteich und beginnen, uns zusammen die Bäume anzusehen. Hier startete zwar nicht der Waldlehrpfad, aber wir werden schnell fündig.

Unweit des Waldteichs steht das Ehrenmal, und hier finden wir die ersten Bäume und Sträucher. Ein großer Baum steht mitten auf der kleinen Wiese und beeindruckt unsere Tochter. Wir stellen sofort fest: Das ist eine Kastanie. Wir erklären unserer

Tochter, dass sich die Blätter bald bunt färben werden und die Früchte vom Baum fallen. Danach fallen auch die Blätter. Wir können dann die Blätter sammeln, pressen und hübsche Bilder basteln.

Doch Moment, irgendetwas stimmt nicht mit dieser Kastanie. Die Blätter sind außergewöhnlich spitz und wirken stachelig. Klar, es ist eine Marone, oder eine Esskastanie. Die Früchte können wir später im Herbst sammeln und essen. Die Früchte

von normalen Rosskastanien nicht. Die sammeln wir als Tierfutter für den Tierpark. Wildtiere ernähren sich im Winter von heruntergefallenen Kastanien. Esskastanien stammen ursprünglich nicht aus Mitteleuropa. Sie kamen vermutlich aus Asien zu uns.

Der Duft des Waldes

Wir treffen jetzt einen völlig anderen Baum. Er ist etwas kleiner und hat keine Blätter, sondern Nadeln. Schnell haben wir Erwachsenen ihn erkannt. Auch dieser Baum ist kein heimischer Baum. Er kommt aus Nordamerika und ist eine Douglasie. Wir zeigen unserer Tochter, woran sie eine Douglasie erkennt. Wir reiben ein paar Nadeln aneinander und riechen. Es duftet herrlich nach Wald, aber auch nach Zitrone. Daran kann sie diesen Baum leicht erkennen. Außerdem haben die Zapfen eine eigenartige Form. Es wachsen kleine Blätter aus den Zapfen.

Eine Etage tiefer

Neben imposanten Bäumen finden wir an diesem Ort ebenfalls zahlreiche Sträucher und kleine Bäume. Charlotte gefallen die Sträucher mit den großen Blättern und den runden, weißen Früchten, die Schneebeeren. Leider können wir Schneebeeren nicht essen. Sie sind sogar schwach giftig und sorgen für Erbrechen und Durchfall. Das brauchen wir heute nicht. Zerquetschte Schneebeeren lindern allerdings Verbrennungen und Ausschläge.

Unsere Tochter findet noch weitere interessante Sträucher mit Beeren: Weißdorn. Die kleinen Beeren leuchten so herrlich rot. Leider müssen wir auch hierbei sagen, dass sie diese Beeren nicht essen soll. Früher war Weißdorn bei Herzschwäche ein wichtiges Medikament. Heute hat es durch Nebenwirkungen und allergische Reaktionen an Bedeutung verloren. Charlotte gefallen die kleinen roten Beeren aber sehr gut und sie möchte unbedingt ein paar davon mit nach Hause nehmen.

Papa, was passiert denn jetzt mit den Bäumen im Winter?

Gern hätten wir Charlotte noch eine Lärche gezeigt, den einzigen Nadelbaum, der im Winter seine Nadeln verliert. Leider können wir hier keine Lärche finden. Deshalb kommen wir auch endlich zur Lösung. Wir erklären es unserer Tochter: Im Herbst holen sich die Bäume und Sträucher, die Blätter tragen, die wichtigen Teile aus den Blättern und lagern sie ein. Deshalb werden die Blätter im Herbst bunt. Mit den Blättern atmen die Bäume, verlieren dabei aber sehr viel Wasser, das aus den Wurzeln wieder nachkommt. Im Winter, wenn der Frost kommt, funktioniert das nicht mehr. Wenn der Baum dann noch seine Blätter hat, verliert er sein Wasser und vertrocknet. Im Winter schläft der Baum und startet dann im Frühling voller Kraft. Dann wächst der Baum, es kommen die neuen Blätter und



edlake-Fazit

Wir freuen uns, für dich einen Ort direkt am Stadtrand gefunden zu haben, an dem du so viele unterschiedliche, teils seltene Bäume findest. Er ist ideal, Kindern die Bäume zu erklären. Auf dem kurzen Weg vom Waldteich zum Brauhaus findest du jede Menge unterschiedliche Bäume. Außerdem ist der Waldteich bildschön und eignet sich hervorragend als Spot für einzigartige Familienfotos. Der Waldteich liegt direkt am Ortsausgang von Bad Wildungen, Richtung Frankenberg / Reinhardshausen. Neben dem Teich findest du jede Menge Parkplätze. Wir wünschen dir und deinen Kindern viel Spaß!

die Blüten. Das ist anstrengend für den Baum und er muss gut ausgeruht und kräftig sein.

Anders ist das bei Nadelbäumen. Die Nadeln sind so gebaut, dass sie im Winter nicht viel Wasser verlieren. Die Nadeln brauchen ohnehin nicht so viel Wasser. Deshalb können Nadelbäume auch im Winter atmen. Im Winter ist es sowieso viel dunkler als im Sommer, weshalb die Nadelbäume dann ebenfalls ruhen. Im Frühling wachsen sie dann genauso und bekommen neue Nadeln und Blüten.

Charlotte ist fasziniert und kann es kaum erwarten, die bunten Herbstblätter zu sammeln und zu pressen, denn sie bastelt leidenschaftlich gern. ●



「 Kurz & knapp 」

In dieser Rubrik wollen wir euch Veranstaltungen, Orte und Themen vorstellen, die in den nächsten Wochen und Monaten unserer Meinung nach etwas Aufmerksamkeit verdienen. Wie der Name schon sagt, informieren wir euch hier kurz & knapp – ihr entscheidet, ob ihr euch näher informieren wollt. Bitte beachtet, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können und teilweise auch Voranmeldungen notwendig sind.



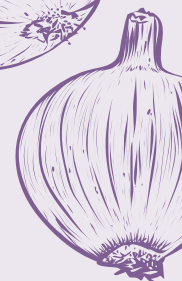
Kochkurs Krusten- und Schalentiere im Philipp Soldan, Frankenberg (Eder) 29. September 2024 – ab 11 Uhr

HUMMER, LANGOSTINO, JAKOBSMUSCHEL UND CO. RICHTIG IN SZENE GESETZT: Erik Arnecke und sein Team zeigen euch an diesem Mittag die perfekte Zubereitung dieser edlen Meerestiere. Anschließend genießt ihr ein 4-Gang-Menü inkl. Wasser, Aperitif und Kaffeespezialitäten. Als Andenken bekommt ihr eine Mappe mit den Rezepten aus dem Kurs mit nach Hause.

Sofern die Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen nicht erreicht wird, werdet ihr entsprechend benachrichtigt und bekommt euren Ticketpreis zurückerstattet. ●

**Philipp Soldan
Marktplatz 2-4
35066 Frankenberg (Eder)**





Hüttenzauber auf dem Hofgut Walkemühle

07. November bis
21. Dezember 2024

**DONNERSTAG BIS SAMSTAG
VON 18 UHR BIS 24 UHR**

Wenn es draußen früher dunkel wird, ziehen sich die Menschen in gemütliche Räume zurück. Die Walkemühle Alm in Frankenberg (Eder) bietet hierfür den passenden Rahmen. Ihr bekommt winterliche Gerichte vom Buffet mit köstlichen Vorspeisen, Hauptgängen und Desserts in urigem Almhütten-Ambiente. So stimmt ihr euch auf die herrliche Herbst-/Winterzeit ein. ●

**Ederstraße 20
35066 Frankenberg (Eder)**



Fritzlarer Erntedankfest

06. Oktober 2024

AM 6. OKTOBER FINDET IN DER FRITZLARER ALTSTADT DAS TRADITIONELLE ERNTEDANKFEST von 12:00 bis 18:00 Uhr statt. Stände mit herbstlicher Dekoration und schmackhaften Leckereien schlängeln sich vom Marktplatz durch die anliegenden Gassen. Live-Musik und ein Kinderprogramm unterhalten die ganze Familie. Die Einzelhändler im Bereich des Erntedankfestes öffnen im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags ihre Geschäfte. ●





Cheat Day Street-food-Festival Willingen

31. Oktober bis
03. November 2024

SCHRÄG GEGENÜBER DER TALSTATION DER ETTELSBERG-SEILBAHN IN WILLINGEN werden an diesen drei Tagen zahlreiche Stände mit den unterschiedlichsten Spezialitäten aufgebaut. Das Gelände wird zum Schauplatz des Schlemmer-Events. Mit guter Livemusik, einer Getränkevielfalt und tollem Essen! ●



Korbacher Sternstunden mit Streetfood-Festival 01. bis 03. November 2024

EINKAUFS-SCHNÄPPCHEN IM STUNDENTAKT

– und dazu noch zahlreiche Food-Trucks in der Innenstadt: Zu den Korbacher Sternstunden mit verkaufsoffenem Sonntag lädt die Korbacher Hanse e.V. in die Fußgängerzone inmitten der historischen Altstadt von Korbach. Bereits zum vierten Mal findet parallel auch ein Streetfood-Festival mit 25 Food-Trucks statt, die Köstlichkeiten aus aller Welt anbieten. ●



Foto: freundlichehaufkorbach



Ankündigung in eigener Sache SCHICKT UNS EURE VERANSTALTUNGEN!

Wir haben unser **edlake.de** Portal erweitert, dort könnt ihr nun kostenlos selbst euer Unternehmen, Ferienwohnung etc. sowie Veranstaltungen und Termine eintragen. Oder ihr schickt sie uns und wir tragen sie ein. Wir möchten deshalb auch unsere Tourist-Informationen, Gemeinden sowie National- und Naturparks bitten, uns relevante Veranstaltungen in ihrem Einzugsbereich mitzuteilen.



Doch auch alle anderen sind gefragt! Wisst ihr etwas, was wir in der nächsten Ausgabe auf keinen Fall übersehen sollten? Dann schreibt uns doch eine kurze Nachricht an redaktion@edlake.de, und wir versuchen euren Hinweis in der kommenden Ausgabe zu berücksichtigen! ●

Mittelalterlicher Markt Korbach 12. bis 13. Oktober 2024

NORDHESSENS GROSSER MITTELALTERLICHER MARKT IM HISTORISCHEN AMBIENTE von Hessens einziger Hansestadt. Mittelalterliches Markttreiben und alte Handwerkskunst, ländliches Leben und Arbeiten, Gaukler, Narren, Kinderspiele und viel Spektakel – und dazu deftiges Essen und Trinken. Die Geschäfte sind am Sonntag zum entspannten Familieneinkauf geöffnet. ●



Wanderdachshund

Farben

DIE FARBEN SIND TATEN DES LICHTS“, sagte einst Goethe, in seinem Buch über die Farbenlehre. In wenigen Worten erklärte er, wie ein physikalisches Phänomen gleichzeitig auch ein Akt der Schöpfung ist. Wir sind an Farben gewohnt. Sie sind ein allgegenwärtiger Teil unserer Welt und wir nehmen sie deswegen nicht immer bewusst wahr, gerade weil sie so selbstverständlich sind. Aber wenn Goethe selbst sich damit beschäftigt hat, muss es schon was heißen. Es ist nicht nur, dass die Farben schön sind. Sie haben wichtige Wirkungen auf Menschen, in vielerlei Hinsichten. Auf der emotionalen Ebene können uns Farben glücklicher oder melancholischer machen, energischer oder ruhiger. Sie können sogar unser Nervensystem beeinflussen, und somit Körperfunktionen wie Atmung oder Blutdruck, und spielen eine Rolle in vielen unseren Alltagsentscheidungen. Gar nicht unwichtig, oder?

Goethe hatte zwar in Rom seine Liebe zur Farbe entdeckt. So weit müssen wir aber dafür nicht reisen, um uns von den Farben bezaubern zu lassen. Egal wo wir uns befinden, bietet jede Jahreszeit eine Vielfalt an Farbenschmuck, und der Herbst lässt in dieser Hinsicht nichts zu wünschen übrig. Es sind noch Spätsommerblüten zu bewundern, die Vielfalt der Farben der Blätter, die sich fast von Tag zu Tag verwandeln, der Nebel morgens, der auch die ganze Natur in anderen Farben erscheinen lässt. Die Morgenröte und der Sonnenuntergang, die den Himmel in Tönen von Gold und Orange bis zu Rot und Violett erscheinen lassen. Alles um uns ist Farbe, alles um uns ist ein wunderbares Spiel des Lichts, ein Geschenk der Natur, und es gilt nur, genau hinzuschauen, bewusst die Farbenpracht um uns herum wahrzunehmen und sich verführen zu lassen.

Vielleicht kommt es dem einen oder dem anderen merkwürdig vor, dass ich so von den Farben schwärme. Es dürfte vielen bewusst sein, dass die Hunde nicht alle Farben sehen können. Die Wissenschaftler meinen, dass es auf der Welt mehr als 15 Millionen Farben gibt, die durch die Variationen von Intensität

und Weißanteil entstehen. Das menschliche Auge sei in der Lage, um die 10 Millionen Farbtöne zu unterscheiden. Hingegen hat ein Hund eine etwas eingeschränkere Fähigkeit, Farben zu sehen. Von allen möglichen Farben sehen wir nur die Variationen von blau und gelb. Alles andere erscheint uns in Grautönen. Das mag sich etwas langweilig anhören, aber Hunde haben weitere Sinne, die etwas schärfer als bei Menschen sind, und zwar den Geruchssinn und den Gehörsinn. Und was wir Hunde auch sehr gut können, ist, die Emotionen der Menschen wahrzunehmen. Wir spüren, wenn euch etwas gefällt, wenn ihr euch über etwas freut oder wenn euch etwas traurig macht. Wir spüren somit die Wirkung, die die Farben auf die Menschen haben. Und eure Begeisterung für die Farben der Natur ist auch für uns ansteckend!

Deswegen, wenn ihr in diesem Herbst auf Farbenentdeckungsreise geht, nehmt uns mit! Denn für uns Hunde kann das genauso spannend werden wie für die Menschen, auch wenn im Grunde genommen unsere Welt nicht so bunt ist.

Das Leben ist zu kurz, um es überwiegend drinnen zu verbringen. Nutzt die Gelegenheit dieser Jahreszeit, um die Natur in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben. Nehmt euch die Zeit, die kleinen Details wahrzunehmen, schaut euch die Farben bewusst an, die sich mit jeder Tageszeit verändern, und lasst euch davon inspirieren.

Jeder Spaziergang kann eine neue Entdeckung sein, ein Moment des Staunens und des Genusses.

Also, nicht länger warten! Geht einfach raus (mit oder ohne Hund) und erkundet die Farben der Welt. Es gibt keine bessere Zeit als jetzt, um das Leben in all seinen Facetten zu erleben und zu genießen. ●



Ihr könnt mich gerne bei meinen Abenteuern am Edersee und in der weiten großen Welt auf meinem Instagram begleiten:
Wanderdachshund



nvv.de

Wir **verbinden dich**
natürlich mit
deiner **Bootstour.**



Online die Tour mit Isabell
und Christoph entdecken.

NVV

#climatecommunity

My favorite color is sunset

Der ganz persönliche „Sommer-Genuss“ von **Barbara Digger** ist der Edersee. Sie schreibt dazu:

Für uns ist es jedes Mal Erholung pur, abends in den Sonnenuntergang zu segeln.



Ein stimmungsvoller Sommertag am Diemelsee.

Kathrin Wenzel schickte uns diesen herrlichen „Sommer-Genuss“ und schreibt dazu:

Wir waren begeistert von unserem Spaziergang an der Strandpromenade entlang. Die Fischerboote spiegeln sich auf der Wasseroberfläche und der Ausblick auf dem Diemelsee sah beeindruckend aus.



Eure Sommerbilder ... die Gewinner des Fotowettbewerbs

Wasserliebender Feuersalamander

Dieses Bild schickte uns Simone Jungermann.

Wir möchten gerne mit ihrem Foto auf die Gefährdung der Salamanderbestände durch die Ausbreitung des Hautpilzes „Batrachomyxoma salamandrorans“ (Bsal), aufmerksam machen. Der Pilz, der ursprünglich aus Asien stammt, hat mittlerweile auch schon Hessen erreicht und ist für den Feuersalamander meist tödlich. Also achtet bitte immer darauf, dass ihr, wenn ihr euch in seinem Lebensraum aufhaltet, weitestgehend mit sauberen Schuhsohlen, Fahrradreifen und Kinderwagenreifen unterwegs seid.

In unserer letzten Ausgabe haben wir nach eurem persönlichen Sommer-Genuss gefragt. Vielen lieben Dank für eure Einsendungen, wir haben uns sehr darüber gefreut!

Auch diesmal haben wir drei Bilder davon und die dazugehörigen Informationen ausgewählt und möchten sie euch hier zeigen. Die Fotos werden alle mit ausdrücklicher Genehmigung der Fotografen abgedruckt.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns schon auf die Bilder, die ihr uns in der nächsten Runde einsenden werdet. ●



1, 2, 3 ...
Klick!

Zauberhafter Herbstspaziergang

Ein Waldspaziergang, egal ob mit der Familie oder alleine, gehört zu den schönsten Aktivitäten im Herbst. Der Duft nach frischem Laub und die vielen bunten Farben machen den Spaziergang sowohl bei Sonne als auch im Regen zu einem großartigen Erlebnis. Wie viele andere Aktivitäten im Herbst lädt der Waldspaziergang außerdem zum Fotografieren ein.

Wir suchen für die Winterausgabe daher eure ganz persönlichen Highlights, die ihr mit der Kamera oder eurem Smartphone beim herbstlichen Waldspaziergang eingefangen habt!

Also her mit euren wunderbaren Lieblingsfotos vom bunten Herbst-Wald in der edlake-Region!

Markiert einfach das edlake Magazin mit [@edlake.magazin](#) und verseht eure Posts mit Hashtag [#edlakecommunity](#) oder taggt uns in eurer Story. Wir werden die schönsten Bilder in unserer Story reposten und teilen.

Die einzige Voraussetzung ist, dass das Bild in unserer schönen Region entstanden ist.

Darüber hinaus werden wir einmal pro Woche einen Fotografen (Hobby oder Profi – ganz egal) auf unseren Kanälen bei Facebook und Instagram featuren. Solltest du also eine edlake-Nachricht mit 2-3 Fragen in deinem Messenger-Postfach haben, dann wird euer Bild mit Sicherheit in den nächsten Tagen auf unserem Kanal und/oder in der

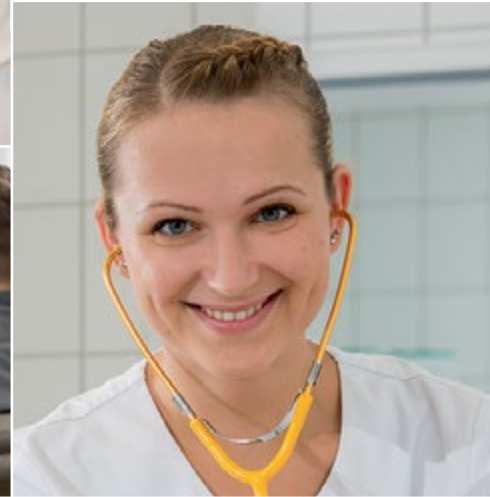
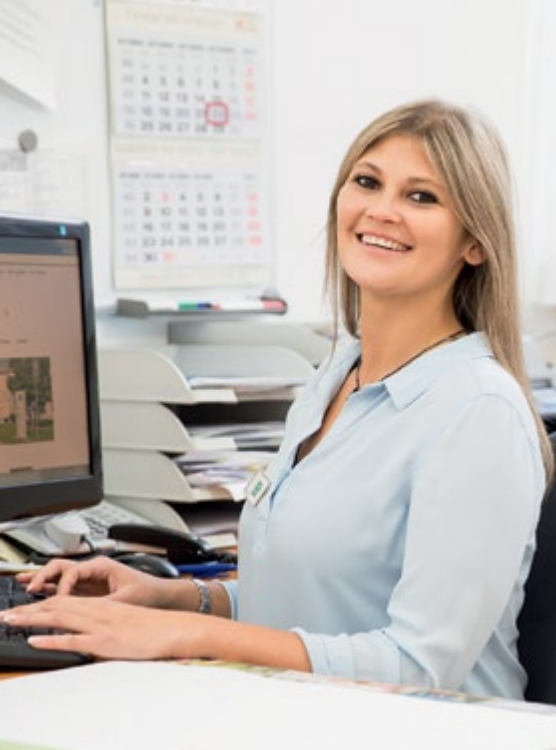
kommenden Ausgabe unseres Magazins erscheinen.

Ihr habt kein Social Media – kein Problem.

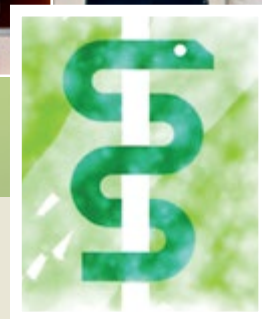
Schickt uns eure „persönlichen Lieblingsfotos vom Herbst in der Region“ bis zum 18.11. an redaktion@edlake.de. Teilt uns in eurer E-Mail mit, wer ihr seid, wo ihr das Bild aufgenommen habt und was das Foto für euch persönlich so besonders macht.

Wir wählen aus allen Einsendungen (per Mail und online) drei Bilder aus, die wir in der kommenden Ausgabe abdrucken werden. Ihr stimmt mit eurer Einsendung also einem möglichen Abdruck und einer Veröffentlichung auf den Facebook- und Instagram-Kanälen unserer Seite zu. ●

#edlakecommunity



Fachwissen und Fürsorge



Für unsere Mitarbeiter

- Gesundheitsmanagement
- Betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Förderung von Ehrenämtern
- Mitarbeitergespräche
- Kinderferienbetreuung
- Mitarbeiteraktionen
- Mitarbeiterverpflegung
- Weiterbildung
- Einkaufsvergünstigungen

Kliniken **Hartenstein**
Bad Wildungen



**BÜNDNIS
BERUF UND
FAMILIE**
WALDECK FRANKENBERG

www.kliniken-hartenstein.de
Telefon 05621 881100
#teamhartenstein



Hierauf könnt ihr euch in der **WINTERAUSGABE** freuen!

Ausgabe No. 14/Winter_2024

Redaktionsschluss: 18.11.2024
Anzeigenschluss: 25.11.2024
Erscheinungsdatum: 16.12.2024

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 5623 9737793
redaktion@edlake.de
anzeigen@edlake.de

Hat dir diese Ausgabe gefallen? Dann lass es uns gerne wissen! Wir sitzen schon fleißig an der nächsten Ausgabe.

Dich erwarten interessante Menschen, tolle Reportagen, spannende Outdoor-Erlebnisse und schöne Ausflugsziele für die ganze Familie. Freu dich jetzt schon auf die nächste Ausgabe!



edlake.magazin



AUSGEFOXTE

Ideen

CORPORATE PUBLISHING. PUBLIC RELATIONS.
RESPONSIVE WEBDESIGN. MARKETING & BRANDS.
FILM- & FOTOPRODUKTIONEN. LIVE-STREAMING.
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION.



Edersee

Deine Region:
wild, bunt,
gesund.



Foto: Markus Balkow

Unsere Kellerwald-Juwelen - unterwegs in der Qualitätswanderregion

Wanderwege in der Region Edersee entdecken unter „kellerwald-juwelen.edersee.com“

Edersee Marketing GmbH • Zur Sperrmauer 66 • 34549 Edertal
Tel.: +49 (0) 5623 99980 • info@edersee.com • www.edersee.com

    @dein.edersee